

# Gaggenauer Woche

mit städtischem Amtsblatt



GAGGENAU

*Rotherma Saunapark:  
Erlebniswelt auf  
über 5000 m<sup>2</sup>.*



★★★★★  
SaunaPremium

Über das Thema „Gesundheitsversorgung in der digitalen Kommune“ findet am Mittwoch, 21. Juni, 18 Uhr, eine Podiumsdiskussion im Bürgersaal des Rathauses Gaggenau statt. Dabei werden Chancen und Risiken der Digitalisierung ausgelotet. Siehe Seite 7.

## Goethestraße gesperrt

Im Bereich der Goethestraße kommt es zu Verkehrsbeeinträchtigungen wegen Bauarbeiten im Zusammenhang mit der notwendigen Sanierung des städtischen Kanalnetzes. Aus diesem Grund ist die Fahrbahn zwischen den Einmündungen Körnerstraße und Rommelstraße für den Durchgangsverkehr voll gesperrt. Die Zufahrtsmöglichkeit zur Körnerstraße bleibt jedoch erhalten.

Als Umleitungsstrecke für die aus Richtung Luisenstraße/Friedrich-Ebert-Straße ankommenden Verkehrsteilnehmer werden Rommelstraße und Obere Hildastraße ausgewiesen. Fahrzeuge, die aus Richtung Schillerstraße kommend hier unterwegs sind, werden über die August-Schneider-Straße und nachfolgend über die Friedrich-Ebert-Straße umgeleitet.

Die Sperrung des genannten Streckenabschnitts wird bis voraussichtlich Anfang September 2017 andauern. Die betroffenen Verkehrsteilnehmer und Anwohner werden um Verständnis gebeten.



**Aufgrund von Umbaumaßnahmen am Fahrbannteiler** kommt es in der Zeit zwischen 12. und 16. Juni in der Landstraße Hörden, Höhe Hördener Holzwerk, zu Verkehrsbehinderungen. Die Arbeiten können nur bei guter Witterung stattfinden.

Foto: StVw

Am 10. Juni

## Geführter Dorfrundgang durch Sulzbach

Treffpunkt für den geführten Dorfrundgang durch Sulzbach am Sa., 10. Juni, 14 Uhr, ist beim Dorfbrunnen vor der Pfarrkirche. In der anschließenden Straußgasse sind ausreichend Parkplätze vorhanden. Hier, im Zentrum des Dorfes, liegen alle wichtigen Gebäude und Einrichtungen: Kirche, Pfarrhaus, Rathaus, Kindergarten, Schule, Turnhalle, Vereinsheim und Spielplatz. In der Dorfstraße beeindruckt schön restaurierte Fachwerkhäuser, die durchweg ein stattliches Alter von über 200 Jahren aufweisen. "Wir werfen einen Blick in die 1884 erbaute neoromanische Pfarrkirche St. Anna", kündigt Ortsvorsteher Artur Haitz in seiner Eigenschaft als Dorfführer an.

Viel Interessantes berge die Geschichte des Dorfes, das über 600 Jahre zum Benediktinerinnenkloster Frauenalb gehörte, in sich. Ein kleiner Spaziergang führt die Teilnehmer bergaufwärts über den neuen Friedhof zum Schwarzegehren-Brunnen. Gepflegte Streuobstwiesen und bewei-

dete Flächen wechseln sich ab. Die frühere Landwirtschaft, der anschließende Staatswald und die drei Sulzbacher Steinbrüche verschafften den Sulzbachern im 19. Jahrhundert Arbeitsmöglichkeiten und einen kargen Verdienst. Der Rundgang endet beim Sulzbacher Schwimmbad, das vom Schwimmbadverein bereits im zwölften Jahr betrieben wird. Hier besteht auch die Möglichkeit zur Einkehr bei "Toni's Pizza Express".

Die Teilnahme an der Dorfführung ist kostenlos. Jedoch würde sich der Schwimmbadverein über eine Spende freuen.



Blick auf das Dorfzentrum von Sulzbach vom Gewann "Mönnig" aus.  
Foto: Haitz

## Mehrere Rehkitze gerissen

### Appell an Hundehalter: Tiere an die Leine!

Nachdem in jüngster Zeit wieder mehrere Rehkitze gerissen worden sind, appellieren die Jagdpächter an die Hundehalter, ihre Tiere verstärkt an die Leine zu nehmen, zumal in den nächsten Wochen jene Zeit ist, in der Rehe ihre Kitze setzen. Laut Polizeiverordnung der Stadt Gaggenau (siehe [www.gaggenau.de](http://www.gaggenau.de) / Bürgerservice & Rathaus / Ortsrecht) dürfen Hunde im Außenbereich nicht

frei umherlaufen, es sei denn, eine Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, begleitet den/die Vierbeiner. Ordnungswidrig im Sinne des Polizeigesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen diese Auflage verstößt. Vorsätzliche Zuwiderhandlungen werden mit bis zu 5.000 Euro, fahrlässige Zuwiderhandlungen mit bis zu 500 Euro geahndet.

## Bezirksentscheid „Unser Dorf hat Zukunft“:

### Selbach und Sulzbach mit dabei

Der Landkreis Rastatt hat dieses Jahr vier Teilnehmerorte im Bezirksentscheid des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“.

Wie der Kreisfachberater Uwe Kimberger mitteilt, werden Bühl-Weitenung, Forbach-Langenbrand, Gaggenau-Selbach

und Gaggenau-Sulzbach mitmachen. Die Teilnehmerorte werden nach den Sommerferien von der Bezirkskommission des Regierungspräsidiums Karlsruhe besucht und bewertet. Der Kreisentscheid mit Gemeinden von 3.000 bis 10.000 Einwohnern wird im Jahre 2018 stattfinden.

## Inklusiver und integrativer "Josef-Treff" entsteht im Herzen der Stadt

Im August 2016 fragte Pfarrer Tobias Merz, Leiter der Seelsorgeeinheit Gaggenau, bei der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal an, ob sie sich eine soziale, integrative Nutzung des bisherigen Brezelverkaufstandes in der Fußgängerzone vor der Kirche St. Josef vorstellen könne. Eine gemeinsame Nutzung in Kooperation zwischen der Lebenshilfe, der Katholischen Kirchengemeinde St. Josef und der Stadt Gaggenau lagen denn auch den weiteren Überlegungen hinsichtlich dieses Standorts zugrunde. Der Gedanke von Pfarrer Merz hat gerade bei der Lebenshilfe Inspiration, Kreativität und Freude ausgelöst. Seit langem gab es hier den Wunsch, in der Innenstadt, wo sich die Menschen zum Einkauf, Bummeln und Kaffeebesuch treffen, einen Standort zu haben, der es Menschen mit Behinderungen und Migrationshintergrund ermöglicht, noch intensiver und gleichberechtigter am Leben teilzunehmen.

Eine Arbeitsgruppe aus Mitgliedern des Pfarrgemeinderates St. Josef Gaggenau, der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal und der Stadt Gaggenau wurde noch im September 2016 gebildet. Der Plan ist, den jetzigen Backwarenverkaufstand zu entfernen und einen neuen, barrierefreien Verkaufsstand zu bauen, um dort einen sozialen, integrativen und inklusiven Treffpunkt entstehen zu lassen. Dieser Treff soll insbesondere Maßnahmen zur Integration und Inklusion von Menschen mit Behinderungen unterstützen, aber auch die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund fördern. Auch sieht die Kirchengemeinde St. Josef die Möglichkeit und Chance, hier pastoral innovativ zu wirken und besser wahrgenommen zu werden.

Darüber hinaus soll der Treffpunkt Vereinen zur Verfügung stehen und all denen, die sich ehrenamtlich sozial und ökologisch engagieren. Der Treffpunkt soll überkonfessionell sein. Er soll Brücken bauen zwischen Kulturen, Generationen, Kirche, dem Ehrenamt, der Ökologie, Menschen mit Migrationshintergrund und Menschen mit Behinderungen. Am "Josef-Treff" sollen regelmäßige, vielfältige Veranstaltungen mit der Kirche, der Stadt und der Lebenshilfe, mit Schulen, Vereinen, der Musikschule und anderen stattfinden. Mitwirken bei diesen Veranstaltungen soll



Die Verantwortlichen der Lebenshilfe, Pfarrgemeinde St. Josef und Stadt Gaggenau.

len Mitarbeiter, Bewohner, Personal aus allen Bereichen der Lebenshilfe, Kirchengemeinde St. Josef und darüber hinaus der gesamten Seelsorgeeinheit Gaggenau sowie Bürgerinnen und Bürger der Stadt Gaggenau. Auch die kirchlich orientierte Bevölkerung soll dort eine Möglichkeit finden, sich zusätzlich einzubringen, zu informieren oder konkrete Angebote zu unterbreiten. Insbesondere sollen auch Menschen mit Fluchterfahrungen die Möglichkeit haben, Kultur und Besonderheiten ihres Heimatlandes darzustellen.

Menschen mit Behinderungen der Lebenshilfe, der Werkstätten und der Wohnstätten werden aktiv teilhaben an der

Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Veranstaltungen. Die Einnahmen aus den Verkäufen sollen nicht der Gewinnerzielung dienen, sondern der Unterstützung verschiedener sozialer Projekte. Die Gesamtkoordination wird durch die Lebenshilfe Rastatt/Murgtal in enger Abstimmung mit der Seelsorgeeinheit Gaggenau St. Josef übernommen. Die Veranstaltungen werden quartalsweise geplant und frühzeitig durch ein spezielles Faltblatt veröffentlicht. Ein wichtiges Anliegen des Projektes ist es, Barrieren im Kopf und damit Hemmschwellen und Berührungängste zu Menschen mit Behinderungen, Migrationshintergrund und Fluchterfahrung abzubauen.



So soll der neue "Josef-Treff" im Stadtzentrum mal aussehen.

Fotos: Lebenshilfe

### Impressum

Herausgeber, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de) | Verantwortlich für den Text- und Anzeigenteil: Monika Bittmann, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau, Redaktionelle Texte und Bilder: [gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de](mailto:gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de) | Anzeigenberatung: Andrea Karle, Heike Köberich, Martina Rheinschmidt, Telefon 07225 9747-0, Fax 07033 3209232, E-Mail: [gaggenau@nussbaum-medien.de](mailto:gaggenau@nussbaum-medien.de) | Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 6924-0, E-Mail: [abonnenten@wdspresservertrieb.de](mailto:abonnenten@wdspresservertrieb.de), Internet: [www.wdspresservertrieb.de](http://www.wdspresservertrieb.de) | Sportpiktogramme: ©DOSB/Sportdeutschland

## Barrierefreie Baumführung im Kurpark Bad Rotenfels

Am So., 18. Juni, findet die nächste Naturführung mit Rainer Schulz statt, dieses Mal in Form einer Baumführung im Park Bad Rotenfels. Dieser ist zu einem Freizeitpark für Familien und Sportler geworden. Eingeteilt in Aktiv- und Passivzonen bieten sich verschiedene Möglichkeiten, den Tag im Park zu verbringen. Dem Adel ist es zu verdanken, dass heimische und exotische Bäume dort vorkommen.

Die Führung verläuft überwiegend auf der geteerten Badstraße. So können auch Rollstuhlfahrer oder Personen, die nicht so gut zu Fuß sind, daran teilnehmen. Die Länge der Tour wird nach Bedarf festgelegt und dauert etwa 1,5 bis 2 Stunden.

Treffpunkt ist um 14 Uhr an der Elisabethenquelle. Um Anmeldung wird gebeten unter Telefon 75177 oder E-Mail [waldrainer@gmx.de](mailto:waldrainer@gmx.de).



Die Bäume im Rotenfels Park stehen im Fokus der nächsten Naturführung.

Foto: Rainer Schulz

## Info-Veranstaltung Waldkindergarten am 16. Juni

Eine Informationsveranstaltung der Spielwiese gGmbH zum Waldkindergarten findet am Fr., 16. Juni, statt. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Parkplatz "Weißer Stein". Alle interessierten Eltern und Kinder sind hierzu herzlich eingeladen. Je nach Wetterlage wird gebeten, an wetterfeste Kleidung und Laufschuhe zu denken. Die Geschäftsführerin Sabine Huck und das neue Team des Waldkindergartens stellen sich und das Konzept an diesem Tag vor. Bei dieser Gelegenheit kann man sich auch für einen Kindergartenplatz vormerken lassen und alles über die pädagogische Arbeit erfahren.

Der Waldkindergarten ist Lebens- und

Erlebnisraum für die Kinder. Sie können ihrem natürlichen Bewegungs- und Forscherdrang nachgehen und werden dabei pädagogisch unterstützt. Das hohe Maß an Fantasie, Kreativität und Eigeninitiative der Kinder wird durch das reiche Angebot an Naturmaterialien angeregt und gefördert. Die Kinder entwickeln einen selbstverständlichen Bezug zur Natur, lernen ihre Wertschätzung und den behutsamen Umgang mit allem, was darin lebt. Außerdem wird die Körper- und Sinneswahrnehmung gefördert. Ein idealer Bewegungsraum mit unzähligen Möglichkeiten für Entdeckungen und Erkundungen wird geboten. Die Kinder

erleben die Tier- und Pflanzenwelt mit allen Sinnen. Sie erfahren und bilden ihre eigene körperliche Leistungsfähigkeit. Der Waldkindergarten soll am 1. September in Betrieb gehen, und das Team freut sich über die sechs Kinder, die bereits ab September kommen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt und es gibt attraktive Spielangebote vor Ort, auch für ältere Kinder.

Weitere Infos auf [www.spielwiese-gmbh.de](http://www.spielwiese-gmbh.de), telefonisch unter 0152 56083036 oder E-Mail an [info.waldkindergarten-gaggenau@spielwiese-gmbh.de](mailto:info.waldkindergarten-gaggenau@spielwiese-gmbh.de)

## Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gesucht

Für das Projekt „Hilfsdienste“ suchen die Lebenshilfe und die Stadt Gaggenau ehrenamtliche Helferinnen und Helfer. Im vergangenen Spätjahr wurde im Rahmen des Inklusionsprozesses „Miteinander macht's einfach“ das Projekt Hilfsdienste entwickelt. Dabei helfen Ehrenamtliche Menschen mit Einschränkungen. Gerade auch viele ältere Bürgerinnen und Bürger, die nicht mehr ohne Unterstützung einkaufen oder zum Arzt gehen können, nutzen bereits das Angebot.

Nun werden weitere Helfer gesucht, die Interesse haben, ihre Mitmenschen im Alltag zu unterstützen. Kleinere Gartenarbeiten, Begleitung zum Arzt oder zu

Behörden, Fahrdienste, Einkaufsbegleitung oder auch einfach ein gemeinsames Kaffeetrinken zählen zu den Möglichkeiten, bei denen sich Menschen für ihre eingeschränkten Mitmenschen einbringen können. Mehr Informationen bei Lebenshilfe Rastatt/Murgtal, Ute Stoll, Telefon 680-8130.



## Zur Gartenschau nach Bad Herrenalb mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Wer für seinen Besuch auf der Gartenschau in Bad Herrenalb die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen möchte, kann dafür die Angebote des KVV nutzen. Ab Moosbronn besteht eine Verbindung im Halbstundentakt nach Bad Herrenalb und zurück. Die Anreise von Gaggenau ist über Michelbach mit dem Linienbus Kurs 253 im Stundentakt (Montag bis Freitag) und am Wochenende im Zweistundentakt möglich. Fahrscheine, zum Beispiel die City Karte für drei Waben, sind unter anderem auch bei der KVV-Verkaufsstelle Getränke Reichle in Michelbach erhältlich. Weitere Informationen zu den Fahrplänen unter <https://oepnv-badherrenalb.jimdo.com/>

## Stadt Gaggenau Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen

Bessere und vor allem auch sicherere Verbindungen sind Ziele, die sich die Stadt Gaggenau gesetzt hat, um das Radfahren zu fördern. Mit diesem Vorhaben ist sie zwischenzeitlich der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg e. V. (AGFK-BW) beigetreten. Grundlage dafür ist ein Beschluss des Gemeinderats vom Januar 2017. „Wir erhoffen uns Unterstützung bei der Arbeit für den Radverkehr sowie Impulse. Durch die Kontakte mit anderen Mitgliedsgemeinden lassen sich Erfahrungen und Ideen austauschen und man kann voneinander profitieren“, erläutert Oberbürgermeister Christof Florus. Zum Fahrradbeauftragten wurde Volker Wickersheimer aus der städtischen Tiefbauabteilung ernannt.

Der Gemeinderat hatte im Oktober 2015 der Bildung einer Arbeitsgruppe zur Erstellung eines Radverkehrskonzepts zugestimmt.

Die erste Sitzung der Arbeitsgruppe Radverkehr, die unter dem Vorsitz von Bürgermeister Michael Pfeiffer bisher ein halbes Dutzend Mal tagte, fand im November 2015 statt. Gaggenau verfügt heute über rund 13 Kilometer eigenständige innerstädtische Radwege. Die übrigen Radverbindungen werden über das normale Straßennetz geführt. Das besondere Augenmerk der Arbeitsgruppe Radverkehr liegt denn auch auf bekannten Gefährdungsstellen, bei denen es in den vergangenen Jahren schon zu Unfällen oder Beinahe-Unfällen gekommen war. „Wir wollen für unsere Radfahrer bestmögliche Sicherheit erreichen. Vor allem aber möchten wir noch mehr Menschen dazu bewegen, das Fahrrad zu nutzen. Dazu braucht es gut ausgebauten Wege und Abstellmöglichkeiten“, betont OB Florus.

### 140 Fahrradstellplätze geschaffen

Im Zuge der Neugestaltung des Bahnhofplatzes wurden 2016 insgesamt 27 abschließbare Fahrradboxen gebaut, drei davon mit Lademöglichkeiten für E-Bikes. Daneben wurden drei überdachte Fahrradständer mit rund 40 Stellplätzen neu hergestellt, die Abstellanlage zwischen

Bahnhof und Sparkassen-Parkdeck wurde erneuert. Zusammen mit den nicht überdachten Abstellplätzen im Bereich Hildaplatz stehen nun zirka 140 Fahrradstellplätze zur Verfügung. „Die Ergebnisse der Arbeitsgruppe Radverkehr sollen in das im Entwurf vorliegende Radverkehrskonzept einfließen, das eine der Grundlagen für das im November 2016 in Auftrag gegebene Mobilitätskonzept der Stadt Gaggenau ist. Die Arbeitsgruppe Radverkehr soll auch weiterhin regelmäßig tagen, um die weitere Entwicklung des Themas Radverkehr in Gaggenau zu begleiten“, kündigt Bürgermeister Pfeiffer an.

Mitgliedschaft in der AGFK-BW und mit ihrem Radverkehrskonzept ist die Stadt Gaggenau ihrem Ziel, „Fahrradfreundliche Kommune“ zu werden, einen wichtigen Schritt näher gekommen. Denn die Landesauszeichnung ist an die Erfüllung verschiedener Kriterien geknüpft: eine fahrradfreundliche Infrastruktur zu schaffen, sich politisch für die Radverkehrsförderung zu engagieren, die Verknüpfung von Fahrrad und ÖPNV zu fördern und Serviceleistungen für Radverkehr sowie Fahrradtourismus einzubauen. Eine Kommune, die den Fuß- und Radverkehr bei Quartiersplanungen mitdenkt, wird zu einer attraktiven Stadt der

kurzen Wege: Ärzte, Supermärkte, Schulen - alles lässt sich schnell, sicher und gesund erreichen. „Bei dem immer stärkeren Verkehrsaufkommen, gerade im Stadtgebiet, ist Radfahren eine sinnvolle und zumeist auch schnellere Alternative. Außerdem fördert Radfahren die Gesundheit“, unterstreicht OB Florus.

Die AGFK-BW steht den Kommunen als starker Partner zur Seite. Sie schafft eine wertvolle Basis durch entsprechende Vorlagen - nach dem Prinzip „Zentral entwickeln, vor Ort einsetzen“. Dazu gehören Beratung

und Hilfestellung bei allen Fragen rund ums Thema Radverkehrsförderung, Förderung des Erfahrungsaustausches durch Fachseminare und der Einsatz für eine gemeinsame und einheitliche Öffentlichkeitsarbeit - denn als Team kann man zahlreiche Vorhaben viel schneller realisieren. „Ziel der Arbeitsgemeinschaft ist es, die selbstverständliche, umweltfreundliche und günstige Art der Fortbewegung zu fördern - das Radfahren. Die AGFK-BW ist ein wichtiger Teil der Fahrradförderung des Landes und wird vom Verkehrsministerium finanziell und ideell unterstützt. Das gemeinsame Anliegen von AGFK-BW und Land ist es, mehr Menschen sicher aufs Rad zu bringen und ihnen die Freude am Radeln zu vermitteln. Ein weiteres wichtiges Anliegen ist die nachhaltige Mobilitätserziehung von Kindern und Jugendlichen“, erläutert die Geschäftsführerin der AGFK-BW, Anna Hussinger. Die Arbeitsgemeinschaft ist heute ein Netzwerk von 64 Städten, Landkreisen und Gemeinden.



*Umweltfreundliche, günstige und gesunde Art der Fortbewegung: Radfahren wird in Gaggenau groß geschrieben.*

Foto: StVw

Die Stadt Gaggenau bringt durch ihre Tallage und die damit verbundenen Steigungen nicht gerade die günstigsten topographischen Bedingungen für den Radverkehr mit sich. Akzeptanz und Sicherheit des Radfahrens sollen durch das neue Verkehrskonzept der Stadt aber gestärkt werden. Eines der Schwerpunktthemen ist hierbei die Förderung von E-Bikes, die die nachhaltige Fortbewegung auf zwei Rädern in der Hanglage erleichtern. Entsprechende Ladestationen sollen installiert werden. Zusätzlich gewährleisten die Abstellmöglichkeiten für Fahrräder am Bahnhof die direkte Anbindung an den ÖPNV. Zu den weiteren Maßnahmen zählt der Ausbau des Radweges „Tour de Murg“, der zum RadNETZ Baden-Württemberg gehört.

### Radfahren als sinnvolle Alternative

Mit dem Beitritt der Stadt Gaggenau zur AGFK-BW ist nun der Erfahrungsaustausch mit weiteren Kommunen und Landkreisen möglich. Die Stadt erhält auch fachliche Unterstützung bei der Umsetzung ihrer Vorhaben. Durch die

# Notdienste der Ärzte und Apotheken

## Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

### Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon **116117**

### Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag  
☎ 01805 19292-122

### Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-125

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter [www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen](http://www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen) zu erreichen.

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

**10./11. Juni -**

Zentrum für Tiergesundheit, Im Rollfeld 58, Baden-Baden,  
Telefon 07221 920320

### Apotheken

[www.lak-bw.de](http://www.lak-bw.de) Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

**Samstag, 10. Juni**

Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3, Gernsbach, Telefon 07224 3397

**Sonntag, 11. Juni**

Sonnen-Apotheke, Murgtalstraße 26, Bad Rotenfels, Telefon 07225 72121

Alle Angaben ohne Gewähr!

## Nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Florus am 8. Juni

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus findet am Do., 8. Juni, zwischen 14.30 und 16.30 Uhr statt. Florus empfängt an einem persönlichen Gespräch Interessierte in seinem Dienstzimmer im ersten

Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 138). Anmeldungen oder Terminvereinbarungen mit genauer Uhrzeit sind nicht erforderlich. Lediglich etwas Geduld ist mitzubringen, falls es zu Wartezeiten kommen sollte.

## Albtal-Musikanten spielen im Kurpark

Am So., 11. Juni, sind die Albtal-Musikanten zu Gast im Kurpark Bad Rotenfels und spielen ab 16 Uhr in der

Konzertmuschel. Die Bevölkerung ist bei freiem Eintritt herzlich eingeladen.

## Altersjubilare

**70., 75., 80., 85., 90., 95., und ab 100. Geburtstag**

12. Juni, 75 Jahre  
Dieter Bogus,  
Schubertstraße 13, Gaggenau

12. Juni, 70 Jahre  
Ünverir Akcece,  
Hördener Straße 33, Hörden

13. Juni, 90 Jahre  
Rosa Becht,  
Rosäckergasse 2 A, Michelbach

13. Juni, 75 Jahre  
Marija Kraljic,  
Ebersteinstraße 15 A, Ottenau

13. Juni, 70 Jahre  
Hans-Heinz Hoppenkamps,  
Ahornweg 5, Gaggenau

14. Juni, 80 Jahre  
Robert Merkel,  
Im Pantel 17, Ottenau

14. Juni, 75 Jahre  
Lydia Meyer,  
Forlenweg 2, Gaggenau

15. Juni, 75 Jahre  
Giuseppe Muriniti,  
Waldstraße 23, Gaggenau

16. Juni, 85 Jahre  
Maria Schick,  
Freiburger Straße 5, Oberweier

16. Juni, 70 Jahre  
Gertrud Pauli,  
Dorfstraße 16, Sulzbach

17. Juni, 75 Jahre  
Annemarie Lang,  
Engelsstraße 13, Ottenau

17. Juni, 70 Jahre  
Gudrun Hafenrichter,  
Hans-Holbein-Straße 9, Ottenau

18. Juni, 75 Jahre  
Irene Siebert,  
Schlesierstraße 21, Gaggenau

18. Juni, 70 Jahre  
Aloisia Birkic,  
Daimler-Benz-Straße 19, Gaggenau

18. Juni, 70 Jahre  
Murat Karakaya,  
Mozartstraße 15, Ottenau

## Ehejubiläum

15. Juni, diamantene Hochzeit  
Norbert Schiendzielorz und Ehefrau  
Gertrud, Willy-Brandt-Straße 10





Die "Tour de Murg historisch" ist eine erfolgreiche Veranstaltung des Arbeitskreises Tourismus-Freizeit (AKTF), die am Samstag bereits im sechsten Jahr stattgefunden hat. Dem kundigen Tour-Führer Frank Eisold vom AKTF standen diesmal Andreas Minister und Martin Dörfuss als Begleiter zur Seite. Die medizinische Versorgung oblag wiederum Frank Rieger und Florian Schönwald-Claus, die auf der rund 50 Kilometer langen Fahrradstrecke von Freudenstadt bis Gaggenau erfreulicherweise unbeschäftigt blieben. Der 3-Löwen-Takt-Radexpress von der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW) Stuttgart und der DB Regio Mannheim, mit dem auch die "Tour de Murg historisch"-Teilnehmer bis Freudenstadt gefahren waren, hat sich zwischenzeitlich zu einem besonderen Aushängeschild entwickelt. Der Radexpress hält jeden Sonn- und Feiertag bis zum 15. Oktober um 9.37 Uhr am Bahnhof Gaggenau. Die zweite "Tour de Murg historisch" in diesem Jahr findet am Sa., 5. Aug., statt (dann mit Abschluss in der Radfaherkirche Hörden). Anmeldungen unter Telefon 07442 84140 oder per E-Mail an [service@baiersbronn.de](mailto:service@baiersbronn.de). Für die Teilnehmer besteht Helmpflicht. Unterstützt wird die Tour durch den Zweckverband "Im Tal der Murg" sowie die Baiersbronn-Touristik, darüber hinaus durch die Bäckerei Abele und die AOK. Weitere Infos unter [www.bahn.de/Murgtaeler](http://www.bahn.de/Murgtaeler).



Die jetzigen Tour-Teilnehmer wurden unter anderem in Baiersbronn auf dem Rosenplatz begrüßt durch Bürgermeister Michael Ruf (Foto oben). Bei der Tour mit von der Partie waren auch der neue Geschäftsführer des Zweckverbands "Im Tal der Murg", Patrick Schreib, und sein neunjähriger Sohn Maximilian (Foto unten, mit Tour-Führer Eisold). Nach rund fünfstündiger Fahrt haben die Radler pünktlich um 16 Uhr ihr Ziel - das urige Hoffest des Flößervereins im Haus Kast in Hörden - erreicht, wo Vorsitzender Bernd Kraft die Gäste begrüßte.

Fotos: Dörfuss, Vogt

## Chancen und Risiken in der Gesundheitsversorgung in der digitalen Kommune

**Podiumsdiskussion am Mittwoch, 21. Juni, um 18 Uhr im Bürgersaal**

Was haben die Menschen im Land von der Digitalisierung? Wie lässt sich mit modernen Technologien beispielsweise der Ärztemangel auf dem Land abmildern oder der Verkehr in Ballungszentren intelligent lenken? Um solche Fragen geht es in dem Modellvorhaben, Digitale Zukunftskommune Baden-Württemberg des Ministeriums für Inneres, Digitalisierung und Migration. Bei einer Informationstour diskutieren Experten mit Bürgern die Chancen der Digitalisierung. Am 21. Juni findet nun auch eine der zwölf Digitalkonferenzen in Gaggenau statt. In Gaggenau liegt der Fokus auf dem Thema "Gesundheitsversorgung in der digitalen Kommune". Viele moderne Informationstechnologien und Assistenzsysteme revolutionieren momentan

das Gesundheits- und Pflegewesen und bieten vielfältige Verbesserungen für eine hochwertigere Gesundheitsversorgung sowie für ein Mehr an Lebensqualität und Selbstbestimmung. Diese Potenziale und in Einzelprojekten gewonnene Erfahrungen gelte es flächendeckend und überregional für alle Menschen nutzbar zu machen, heißt es in der Einladung zu der Veranstaltung "Zukunftskommune@BW" am 21. Juni im Bürgersaal des Gaggenauer Rathauses. Zu der Veranstaltung, zu der der Beauftragte der Landesregierung für Informationstechnologie, Stefan Krebs, gemeinsam mit Oberbürgermeister Christof Florus einlädt, werden zahlreiche Referenten erwartet. Von der Steinbeis-Hochschule Berlin wird Professor Bernd Brüggengjürgen unter dem Titel "Die Vermessung der Gesundheit" über die Chancen und

Risiken der Digitalisierung referieren. Impulse zum Thema steuern Dr. Holger Pressel (AOK Baden-Württemberg) sowie Peter Koch (Gaggenauer Altenhilfe) bei. Der Geschäftsführer der Gaggenauer Altenhilfe wird sich zu Assistenzsystemen in der Praxis äußern. Das Assistenzsystem "PAUL" wird von dem Unternehmer Bernd Klein vorgestellt. Es soll älteren Menschen zu einem selbstbestimmten Leben verhelfen.

An die Vorträge schließt sich eine Diskussionsrunde mit den Referenten sowie OB Florus und Stefan Krebs an. Die Veranstaltung im Bürgersaal beginnt um 18 Uhr, Einlass ist ab 17.30 Uhr. Zur besseren Planung wird um Voranmeldung unter der Telefonnummer 962527 oder per E-Mail: [gesellschaft-familien@gaggenau.de](mailto:gesellschaft-familien@gaggenau.de) gebeten.

## Golf im Kurpark am 18. Juni

"Neue Ideen für den Kurpark in Bad Rotenfels", unter diesem Motto steht die Veranstaltung am Sonntag, 18. Juni, von 10 bis etwa 13 Uhr, die vom Arbeitskreis Tourismus-Freizeit in Zusammenarbeit mit dem Golfclub Bad Herrenalb veranstaltet wird. Treffpunkt ist am Eingang zum Rotherma. Teilnehmen können Kinder, Jugendliche und Erwachsene, um spielerisch die Grundzüge und Geheimnisse des Golfschwungs kennenzulernen. Zum Abschluss findet ein kleines Cross Golf Turnier durch Teile des Kurparks statt.



Die Ausrüstung wird gestellt, die Teilnahme ist kostenfrei.

Am Samstag, 10. Juni, heißt die Devise: „Kommen - Spielen - Gewinnen“

## Hanns-Spitschan-Gedächtnis-Turnier auf der Minigolfanlage im Kurpark Bad Rotenfels

Auf einen spannenden Nachmittag können sich alle Minigolf-Freunde am Sa., 10. Juni, freuen. Von 13 bis 16 Uhr findet im Kurpark Bad Rotenfels das vom Arbeitskreis Tourismus-Freizeit (AKTF) organisierte Hanns-Spitschan-Gedächtnis-Turnier statt. Die Turnierleitung liegt in den bewährten Händen von Peter Heidmann und seines Teams. Teilnehmen können Jugendliche ab zehn Jahren und Erwachsene. Bei der anschließenden Siegerehrung und Preisverleihung winken von Sponsoren zur Verfügung gestellte Sach- und Geldpreise sowie Pokale. Der Erstplatzierte erhält den Christoph-Bräu-Pokal. Der Bahnrekord liegt im Übrigen aktuell

bei 30 Schlägen, die Philipp Sahlmann aus Ottenau geschafft hat.

Bei Regen fällt das Turnier aus.

### Beliebte Minigolfanlage

Die Minigolfanlage im Kurpark erfreut sich anhaltender Beliebtheit. Die jährlichen Besucherzahlen schwanken zwischen 9.207 (im Jahr 2007) und 6.361 (im Jahr 2013). Im vergangenen Jahr 2016 waren es ganz genau 7.000 Besucher, in den vergangenen zehn Jahren (2007 bis 2016) wurde die 70.000er-Grenze längst durchbrochen (mit insgesamt 76.930 Besuchern Stand Ende 2016), so dass man im laufenden Jahr sicher den/die 80.000ste(n) Besucher/in begrüßen kann.

## Das Ordnungsamt informiert

### Radarkontrollen im Stadtgebiet:

#### Die Monatsstatistik

Um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer, insbesondere der sehr gefährdeten Fußgänger und Radfahrer, zu erhöhen, sind Geschwindigkeitskontrollen wichtig und unerlässlich. Leider halten sich viele Auto-, Lkw- und Motorradfahrer - obwohl Sanktionen drohen - nicht an die vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeiten auf den Straßen im Stadtgebiet von Gaggenau. Die Monatsstatistik zeigt, dass es immer noch viele Autofahrer gibt, die durch überhöhte Geschwindigkeit leichtfertig die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer gefährden. Deshalb wird die Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen auch in Zukunft unerlässlich sein.

Im **Mai** wurden folgende Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt und insgesamt 822 Verwarnungen und 20 Anzeigen ausgesprochen:

#### Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 10 km/h:

*Auweg* (1 Kontrolle)  
Gemessene Höchstgeschw.: 32 km/h  
Verwarnungen: 43

#### Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h:

*Hauptstraße* (1 Kontrolle)  
Gemessene Höchstgeschw.: 38 km/h  
Verwarnungen: 34

#### Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h:

*Hildastraße* (1 Kontrolle)  
Gemessene Höchstgeschw.: 54 km/h  
Verwarnungen: 18  
Anzeigen: 1  
*Schwarzwaldstraße* (1 Kontrolle)  
Gemessene Höchstgeschw.: 58 km/h  
Verwarnungen: 142  
Anzeigen: 4  
*Luisenstraße* (1 Kontrolle)  
Gemessene Höchstgeschw.: 54 km/h  
Verwarnungen: 30  
Anzeigen: 1  
*Bäumbachallee* (1 Kontrolle)  
Gemessene Höchstgeschw.: 54 km/h  
Verwarnungen: 95  
Anzeigen: 2  
*Markgraf-Wilhelm-Straße* (1 Kontrolle)  
Gemessene Höchstgeschw.: 55 km/h  
Verwarnungen: 128  
Anzeigen: 1  
*Eichelbergstraße* (1 Kontrolle)  
Gemessene Höchstgeschw.: 50 km/h  
Verwarnungen: 11  
*Schulstraße* (1 Kontrolle)  
Gemessene Höchstgeschw.: 51 km/h  
Verwarnungen: 21  
*Gaggenauer Straße* (1 Kontrolle)  
Gemessene Höchstgeschw.: 55 km/h  
Verwarnungen: 115  
Anzeigen: 2  
*Furtwänglerstraße* (1 Kontrolle)  
Gemessene Höchstgeschw.: 56 km/h  
Verwarnungen: 17

#### Rindeschwenderstraße

(1 Kontrolle)  
Gemessene Höchstgeschw.: 54 km/h  
Verwarnungen: 21  
Anzeigen: 1



#### Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h:

*Rotherma-Querspange* (1 Kontrolle)  
Gemessene Höchstgeschw.: 75 km/h  
Verwarnungen: 46  
Anzeigen: 1  
*Badener Straße* (1 Kontrolle)  
Gemessene Höchstgeschw.: 74 km/h  
Verwarnungen: 38  
Anzeigen: 2  
*L79A* (1 Kontrolle)  
Gemessene Höchstgeschw.: 64 km/h  
Verwarnungen: 5  
*Moosbronner Straße* (1 Kontrolle)  
Gemessene Höchstgeschw.: 81 km/h  
Verwarnungen: 10  
Anzeigen: 2  
*Landstraße* (1 Kontrolle)  
Gemessene Höchstgeschw.: 79 km/h  
Verwarnungen: 21  
Anzeigen: 1  
*Murgtalstraße* (1 Kontrolle)  
Gemessene Höchstgeschw.: 72 km/h  
Verwarnungen: 27

"Wir müssen mutig sein und unsere Stimme erheben!"

## Facebook-Star Sandro Pé zu Besuch bei Gaggenauer Altenhilfe

Leidenschaftlich, direkt und humorvoll: So wie sich Sandro Plett - Künstlername Sandro Pé - in seinen Youtube-Videos gibt, so präsentierte er sich auch im Oskar-Scherrer-Haus. Die zahlreich gekommenen Pflegekräfte und Auszubildenden waren begeistert, den wohl bekanntesten Altenpfleger Deutschlands "live" zu erleben. Mit nur 26 Jahren ist Sandro für viele ein hell strahlender Stern am Pflege-Horizont. Er schafft es, mit positiver Kraft der Pflege ein neues Gesicht, ein neues Selbstbewusstsein zu geben. 65.000 "Follower" hat seine Facebook-Seite! Das hätte sich der examinierte Altenpfleger und Wohnbereichsleiter (AWO Neuwied) nicht träumen lassen, als er vor sechs Jahren damit begann, sich in den sozialen Medien für mehr Wertschätzung und Respekt in der Altenpflege stark zu machen. Ebenso wenig, dass er einst beim Award "Pfleger des Jahres" mit einem Sonderpreis ausgezeichnet werden würde, wie neulich in Berlin geschehen.

Um möglichst viele Altenpfleger zu inspirieren und eine Diskussion über neue Wege in der Pflege anzuregen, hatte das Pflegebündnis Mittelbaden Sandro Pé zu einem Gespräch eingeladen. "Es ist jetzt an der Zeit für eine neue Ära in der Pflege", äußerte sich Peter Koch, Vorsitzender des Pflegebündnisses und Leiter der Gaggenauer Altenhilfe, zum Hintergrund der Veranstaltung. "Die Pflegerinnen und Pfleger müssen endlich aus der Deckung heraus, eine Lobby bilden und sich für ihren eigenen Berufsstand einsetzen, wie es auch Ärzte, Piloten oder Metallarbeiter tun." Gleich zu Beginn des Gesprächs mit der Journalistin Petra Stalbus hatte Pé einen Rat an sein Publikum: "Wenn Euch jemand nach Eurem Beruf fragt, sagt nicht: 'Ich bin Altenpfleger', sondern: 'Ich bin Pflegefachkraft in der Altenpflege.'" Wer

mit Wertschätzung behandelt werden möchte, müsse sich und sein Können auch selbstbewusst präsentieren. Viele Menschen setzen die Altenpflege immer noch mit "Hinternabwischen" gleich. Deswegen sei es auch wichtig, aufzuklären, wie vielfältig der Beruf ist und dass er eine anspruchsvolle Ausbildung mit weitgehenden medizinischen und psychologischen Kenntnissen voraussetzt. "Außerdem müssen wir auch mehr darüber sprechen, wie schön es ist, für den Bewohner da zu sein, und von den Emotionen in der Altenpflege erzählen", fügte Pé hinzu. "Die Bewohner jeden Tag zum Lächeln bringen, ihnen Liebe geben, see-



Früher "unartiger Junge", heute "soziale Persönlichkeit": Sandro Plett alias Pé.

liche Wunden heilen: auch das gehört zu unserem Job - eine anstrengende und zugleich wunderschöne Arbeit." Er selbst habe sich übrigens erst durch die Ausbildung zum Altenpfleger von einem "wirklich unartigen Jungen" zu einer "sozialen Persönlichkeit" entwickelt.

Um mit Würde und Liebe zu pflegen, seien zwei Dinge nötig: zum einen die Offenheit, flexibel und feinfühlig auf die Bedürfnisse der Bewohner einzugehen - statt an Tagesstrukturen und Abläufen

festzuhalten. Und zum anderen, sich gegen Sparmaßnahmen und Missstände zu wehren. Leider gebe es etliche schlechte Einrichtungen, die viel Geld mit schlechter Pflege verdienen. "Ihr als Fachkräfte seid die Macht der Pflege. Wenn ihr alle zusammenhaltet, dann könnt ihr etwas bewegen. Wir müssen mutig sein, zusammenhalten und unsere Stimme erheben!" Leidenschaftlich machte Pé Mut, aufzubegehren: um seiner selbst willen und des alten Menschen, den man betreut. Sandro Plett selbst ist das beste Beispiel, dass man etwas bewirken kann. Beispielsweise kommen Einrichtungen wie die neugegründete Pflegekammer Rheinland-Pfalz auf ihn zu, um seine Meinung zu hören. Und auf dem nächsten Pflgetag in Berlin wird er in Anwesenheit des Gesundheitsministers eine Rede halten. "Kommt mit mir mit und setzt Euch mit auf die Bühne!", forderte er die anwesenden Pfleger auf.

Als er ins Publikum hinein fragte, wer sich denn eigentlich in seiner Einrichtung gut aufgehoben fühle, gingen fast alle Hände hoch. "Das ist wirklich toll", freute sich

Pé, der täglich viele Zuschriften über gravierende Missstände bekommt. Auch in der Diskussion mit dem Publikum zeigte sich, dass ganz überwiegend Pflegekräfte gekommen waren, für die der Beruf Berufung ist. Oder wie es später beim privaten "Talk" und Fotoshooting mit dem Facebook-Star eine Besucherin im zweiten Ausbildungsjahr formulierte: "Satt, sauber, trocken - das war früher. Gefühle wurden damals nicht gelehrt. Wir sind die neue Generation, die sagt: Herz, ganz viel Herz!"



Das Gespräch stieß auf starke Resonanz bei Pflegekräften und Auszubildenden.

Fotos: Pflegebündnis Mittelbaden

## Veranstaltungen **KIND**genau.e.v. und **JuFaZ**Gaggenau

### JuFaZ Offene Werkstätten - jeweils dienstags von 16 bis 18 Uhr

Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ ... wie zum Beispiel in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich.

#### Nächster Termin:

20. Juni Küchenwerkstatt "Süße Früchtchen"

### JuFaZ Spielen, fordern, fördern - Die Lernwerkstatt - jeweils montags von 15 bis 17 Uhr

Jeden Montagnachmittag bieten unsere Erlebnis- und Werkstattpädagoginnen tolle Kunst- und Freizeitangebote an. Motorik, Konzentration, Sprachfähigkeit und das soziale Verhalten werden so ganz individuell gefördert. Für Kinder zwischen 5 und 11 Jahren. Das Angebot ist kostenfrei.

#### Nächster Termin:

19. Juni

### Segelwoche für Jugendliche in den Sommerferien

Langeweile in den Sommerferien? Alle Freunde sind im Urlaub? Noch nix geplant diesen Sommer? Dann komm doch mit an den Chiemsee!

Denn KINDgenau e.V. bietet in den Sommerferien einen Segelkurs für Jugendliche von 13 - 16 Jahren an, der an der traditionsreichen Chiemsee Yachtschule in Prien (Bayern) stattfindet. Unter fachgerechter Anleitung durch erfahrene Segellehrer werdet ihr vom 20. August bis 25. August eine Segelgrundausbildung erlernen. Die Chiemsee Yachtschule Prien ist für Unterkunft, aber auch für die Vollverpflegung zuständig. Die An- und Abreise erfolgt mit der Bahn. Begleitet und betreut werdet ihr durch pädagogisches Fachpersonal. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 77481 oder unter [marija.hatz@kindgenau.de](mailto:marija.hatz@kindgenau.de). Anmeldeschluss: 23. Juni. Kosten: 330 Euro bzw. 310 Euro für KINDgenau Mitglieder.

## Sommerzeltlager des Landkreises Rastatt

Es gibt noch freie Plätze beim Sommerzeltlager des Landkreises Rastatt. Die beiden Freizeiten finden vom 27. Juli bis 9. August 2017 und vom 9. bis 22. August 2017 statt.

Weitere Information: Landratsamt Rastatt, Team "Jugendarbeit und Jugendschutz", Telefon 07222 381-2257 oder per Mail an [jugendreferenten@landkreis-rastatt.de](mailto:jugendreferenten@landkreis-rastatt.de).

## Problemstoffsammlung

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt führt zweimal im Jahr eine getrennte Sammlung von Problemstoffen aus privaten Haushalten durch.

In Gaggenau finden die Sammlungen an folgenden Terminen auf dem Parkplatz an der Jahnhalle statt:  
Sa., 24. Juni, von 10 bis 14 Uhr  
Sa., 7. Oktober, von 10 bis 14 Uhr

## Jetzt für Impfschutz sorgen und Impflücken schließen

### Vermeehrt Masernausbrüche in Urlaubsländern

Das Gesundheitsamt im Landratsamt Rastatt rät allen erwachsenen Menschen, den eigenen Impfschutz und den ihrer Kinder regelmäßig zu überprüfen und fehlende Impfungen nachzuholen. Wie mehrfach berichtet, fand Ende Februar 2017 ein Masernausbruch im Landkreis Rastatt und in der Stadt Baden-Baden statt, bei dem insgesamt 17 Personen mit teilweise schwerem Verlauf erkrankten. Alle Betroffenen waren nicht geimpft. Dieser Ausbruch ist inzwischen beendet.

Allerdings besteht das Risiko, an Masern zu erkranken, grundsätzlich weiter. Seit Jahresbeginn werden vermehrt Masernerkrankungen in Deutschland und weiteren europäischen Ländern beobachtet. Vor

Beginn der Ferien- und Reisesaison sollte daher besonders auf einen ausreichenden Masernimpfschutz geachtet werden.

Für eine dauerhafte Ausrottung der Erkrankung müssen landesweit mehr als 95 Prozent der Bevölkerung mindestens zwei Masernimpfungen erhalten haben. Fehlende Impfungen sollten unbedingt nachgeholt werden, um bestehende Impflücken zu schließen und weitere Ausbrüche zu verhindern.

Auch die Immunität gegen andere Erkrankungen, wie Diphtherie, Tetanus oder Keuchhusten, kann im Laufe der Zeit abnehmen, sodass Impfungen zur Auffrischung in der Jugendzeit und erneut im

Erwachsenenalter notwendig sind, um geschützt zu bleiben.

Service: Fragen zum Thema Impfen und Impfschutz beantwortet das Gesundheitsamt unter Telefon 07222 381-2300.

## Pflegestützpunkt Außenstelle Gaggenau

Dienstag: 14 bis 17 Uhr  
Mittwoch: 9 bis 12 Uhr

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten unter 07222 381-2160.

eBooks & **more**  
Bibliotheken Mittlerer OberRhein

Eine Auswahl an elektronischen Büchern (eBooks) der Stadtbibliothek Gaggenau aus dem Bereich "Romane", die unter [www.onleihe.de/more](http://www.onleihe.de/more) genutzt werden können:

- **Kegel, Bernhard:** Abgrund

- **Kellerman, Faye:** Am Anfang war dein Ende

- **Dumas, Alexander:** Der Graf von Monte Christo

- **Berlinger, Katryn:** Der Kuss der Schokoladenmädchens

- **Maron, Isa:** Dunkle Flut

- **Klinger, Eva:** Frauen wie wir

- **Genovese, Paolo:** Freud ist an allem Schuld

- **Kipfmüller, Hans-Peter:** Karlsruher Befindlichkeiten

- **Harris, Oliver:** London Stalker

- **Becker, Martin:** Marschmusik

## Hans-Thoma-Schule sucht Hausaufgabenbetreuer und Jugendbegleiter



Gefragt sind Hausaufgabenbetreuer und ...

Ende des Schuljahres steht an der Hans-Thoma-Schule in Gaggenau ein großer Abschied an: Nicht genug, dass die Viertklässlerinnen und Viertklässler die Schule in Richtung Weiterführende verlassen - nein, die Grundschule muss sich auch von den ersten Schülerinnen und Schülern verabschieden, die 2013 in die Ganztagschule eintraten. Seit damals ist die Hans-Thoma-Schule eine Offene Ganztagschule von der ersten bis zur vierten Klasse und bietet für die knapp 100 Ganztagschülerinnen und -schüler von Montag bis Donnerstag ein besonderes Programm an.

Die Schülerinnen und Schüler werden in kleineren Gruppen betreut, während sie eigenständig ihre Hausaufgaben anfertigen. Die Lehrkräfte und Betreuer helfen natürlich auch hin und wieder ein bisschen, wenn jemand Probleme hat. Danach ist Zeit, um den eigenen Interessen nach-

zugehen: Innerhalb der einstündigen sogenannten "Pädagogischen Gestaltungszeit" wird gesungen, musiziert, getanzt, gespielt, gekocht, gebacken, gebügelt, Sport getrieben und vieles mehr. Immer zum Halbjahr dürfen sich die Hans-Thoma-Schülerinnen und -Schüler neu wünschen, welches der zahlreichen Angebote sie nutzen wollen. Täglich stehen derzeit zwischen sieben und neun zur Wahl. Freitags gibt es ein reines Betreuungsangebot.

Solch ein breit aufgestelltes Nachmittagsangebot kann natürlich nur mit Hilfe von motivierten Menschen gelingen: Lehrkräfte, Mitarbeiterinnen der Verlässlichen Grundschule und des Ganztagsbereichs sowie verschiedene weitere (zum Beispiel vom JuFaZ, aus Vereinen oder der Stadtbibliothek) helfen bereits jetzt, die Pädagogischen Gestaltungszeiten kunterbunt zu anzulegen - viele von ihnen als



... Jugendbegleiter für die Pädagogischen Gestaltungszeiten.

Fotos: Hans-Thoma-Schule

sogenannte "Jugendbegleiter". Wer Interesse an einer Mitarbeit hat, darf sich gerne mit der Schulleitung in Verbindung setzen - Angebote, die in das Programm einer Grundschule passen, werden immer sehr gerne aufgenommen. "Weiterhin suchen wir nette Menschen mit pädagogischem Geschick, die unsere Schüler/-innen während der Anfertigung der Hausaufgaben betreuen. Wenn Sie also motiviert sind, mit uns zusammenzuarbeiten, und nachmittags zwischen 13.45 und 15 Uhr oder 15 und 16 Uhr Zeit haben, melden Sie sich gerne unter Telefon 916 680 (Anrufbeantworter, oder nach den Ferien ab 19. Juni) oder per E-Mail an: hans-thoma-schule-gaggenau@t-online.de. Wir freuen uns auf Sie!", so Schulleiterin Andrea Widman.

### Tiere brauchen Freunde

#### Zuhause gesucht



Foto: Tiere brauchen Freunde

**Katerle** ist ein hübscher, rothaariger Kater, der einem Tierfreund zugelaufen ist. Nach vielen Bemühungen sein Zuhause ausfindig zu machen wurde festgestellt, dass er von niemandem vermisst wird. Daher wird nun für den verschmusten und anhänglichen, etwa drei bis vier Jahre alten Kater ein neues, liebevolles Zuhause gesucht, wo er sein restliches Leben verbringen darf.

**Lego**, ein kleiner etwa 40 Zentimeter hoher, quirliger Bursche, ist etwa zwei Jahre alt. Er ist sehr anhänglich und menschenbezogen, verträglich mit Hunden und Katzen. Lego ist sehr gut geeignet für eine Familie mit Kindern. Freundlich und auf-

geweckt wartet er auf seinem Pflegeplatz in Schwarzach.

**Fabian**, ist ein toller Rüde, sehr gelehrig und schlau. Er hatte bereits eine Familie und sucht nun dringend ein passendes Zuhause. Fabian ist sechs Jahre alt und etwa 45 Zentimeter hoch. Er ist unkompliziert und verträglich mit allem. Fabian läuft gut an der Leine und fährt gerne Auto. Ein idealer Familienhund.

Tiere brauchen Freunde e.V. Baden-Baden, Kontakt: 07221 9929770. Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen. Infos unter: [www.tiere-brauchen-freunde.de](http://www.tiere-brauchen-freunde.de) oder E-Mail an [info@tiere-brauchen-freunde.de](mailto:info@tiere-brauchen-freunde.de)



# Stadtbibliothek GAGGENAU

Haus am Markt  
Telefon: 962-521 Fax: 962-373  
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:  
Dienstag 14 bis 19 Uhr  
Mittwoch 9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr  
Freitag 10 bis 13 Uhr  
Samstag 9.30 bis 13 Uhr

## Sachbücher aus dem Riva Verlag

Damsgard, Puk:

**Geisel des IS:** die wahre Geschichte einer 13-monatigen Gefangenschaft, 2017. - 255 Seiten

SY: Ybk

Über ein Jahr lang wurde der Fotograf Daniel Rye von der Terrororganisation Islamischer Staat in Syrien gefangen gehalten, bevor seine spektakuläre Befreiung gelang. "Geisel des IS" erzählt seine dramatische Geschichte und beschreibt eindringlich und fesselnd das Martyrium, das er erleiden musste. Dabei folgt die Erzählung auch Daniels Familie und deren nervenaufreibenden Verhandlungen mit seinen Entführern.



Delp, Christoph:

**Wehr dich!** wie du gefährlich Situationen erkennst und Angriffe abwehrst, 2017. - 239 S. : Ill.

ISBN 978-3-86883-550-2

SY: Ybo 2

Der Autor vermittelt auf einfache und verständliche Weise, wie Frauen Gefahren frühzeitig erkennen und vermeiden können. Er weiß, wie man sich im Ernstfall am besten verhält oder Konflikte verbal lösen kann, wie man Hilfe hinzuholt oder welche Alltagsgegenstände zur Verteidigung verwendet werden können. Zudem zeigt er auf, welche Waffen in Deutschland zugelassen sind und wie man sie einsetzt, ohne sich selbst zu Schaden.



Despeghel, Michael:

**So senken Sie Ihr biologisches Alter:** Das wissenschaftlich fundierte Programm, mit dem Sie jünger werden, als Sie eigentlich sind, 2016. - 156 S.

SY: Vc

Der Ratgeber informiert, wie der Alterungsprozess verläuft und wie man durch individuellen Lebensstil den Prozess beeinflussen kann.

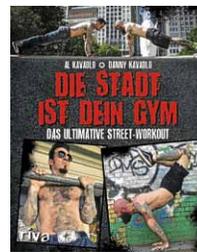
Kavadlo, Al:

**Die Stadt ist dein Gym:** Das ultimative Street-Workout, 2017. - 282 S. : Ill.

ISBN 978-3-7423-0099-7

SY: Ybk 3

Warum ins Gym gehen, wenn doch die eigene Stadt ein perfekt ausgestattetes Fitnessstudio ist? Der öffentliche Raum gibt alles her, was man für ein optimales Ganzkörperworkout benötigt: Ob an Stangen, Bänken oder Treppen - dieses Buch zeigt, wie sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene in jeder urbanen Umgebung ein gezieltes Bodyweight-Training durchführen können.



Simon, Eliz:

**Versorge dich selbst:** das große Handbuch von Obst- und Gemüseanbau über Tierhaltung bis zur eigenen Kosmetik, 2017. - 240 S. : Ill.

ISBN 978-3-86883-954-8

SY: Xb

Immer mehr Menschen bauen selbst Gemüse und Obst an, imkern oder halten Hühner. Wenn auch Sie gerne selbst gärtnern, kochen und Kräuter sammeln, egal ob Sie ein Wochenendhäuschen, einen Schrebergarten oder einfach nur ein Fensterbrett besitzen, ob Sie vielbeschäftigt oder mit reichlich Zeit ausgestattet sind, dann liegen Sie mit diesem Buch genau richtig.



Maffucci, Ali:

**Das große Spiralschneider Kochbuch:** leichte Low-Carb-Alternativen aus Gemüse und Obst, 2017. - 288 S. ISBN 978-3-7423-0080-5

SY: Xeo 28 Spiralschneider

Die Autorin präsentiert rund 120 Rezepte, bei denen verschiedenste Obst- und Gemüsesorten "spiralisiert", also mit dem Spiralschneider bearbeitet und in diversen Gerichten verwendet werden. Mit ausführlichen Anleitungen.



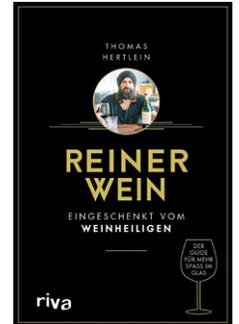
Hertlein, Thomas:

**Reiner Wein:** eingeschenkt vom Weinheiligen: der Guide für mehr Spaß im Glas, 2017. - 176 S. : Ill.

ISBN 978-3-7423-0077-5

SY: Xeo 121

Geht es um Wein, wird es gern mal abgehoben. Nicht bei Thomas »Der Weinheilige« Hertlein. Der ehemalige Besitzer des legendären Münchner Lokals Die Blaue Donau und ausgezeichnete Weinkenner ist ein Freund der klaren Worte. So auch in diesem Buch, in dem er unverkrampft und pointiert Grundwissen vermittelt und erklärt, wie man Wein richtig behandelt, seinen eigenen Geschmack entwickelt und einen richtig geilen Tropfen erkennt.



Goldwyn, Meathead:

**Die Wissenschaft des Grillens, 2017. - 399 S. : Ill.**

ISBN 978-3-7423-0088-1

SY: Xeo 28 Grillen

Dieses Buch enthält 118 vom Autor entwickelte und sorgfältig getestete Rezepte, von gegrillter Polenta über Quiche mit Räucherlachs bis hin zu Spanferkel und tollen Saucen, Marinaden und Beilagen. Darunter befinden sich sowohl traditionelle Grillrezepte als auch raffinierte Neukreationen, die Laien und Grillexperten gleichermaßen das Wasser im Mund zusammenlaufen lassen.

**Shindy: Der Schöne & die Beats.**

ISBN 978-3-86883-832-9

SY: Syk

Die Autobiografie des Rappers Shindy: Aus der schwäbischen Provinz stammend wurde er von Bushido unter Vertrag genommen. Mittlerweile hat er sich in der deutschen HipHop-Szene einen festen Platz erobert. Hier beschreibt er seinen steinigen Weg nach oben.





# Gaggenauer Amtsblatt

## Amtliche Bekanntmachung

### Bodenrichtwerte 2016 für die Große Kreisstadt Gaggenau

Der Gutachterausschuss bei der Stadt Gaggenau hat gemäß § 196 Baugesetzbuch in Verbindung mit § 8 der Gutachterausschussverordnung folgende Bodenrichtwerte am 11. April 2017 nach den Preisverhältnissen der Jahre 2015 und 2016 zum 31. Dezember 2016 beschlossen:

#### 1. Wohnflächen - baureifes Land -

Alt Gaggenau (ohne Stadtzentrum)	230,00 Euro bis 305,00 Euro
Stadtzentrum	260,00 Euro bis 380,00 Euro
Ottenau	220,00 Euro bis 250,00 Euro
Bad Rotenfels	220,00 Euro bis 250,00 Euro
Winkel	230,00 Euro
Michelbach	180,00 Euro bis 200,00 Euro
Sulzbach	170,00 Euro bis 185,00 Euro
Hörden	130,00 Euro ebp. bis 170,00 Euro
Selbach	180,00 Euro bis 215,00 Euro
Oberweier	180,00 Euro bis 210,00 Euro
Freiolsheim, Moosbronn und Mittelberg	160,00 Euro bis 170,00 Euro

#### 2. Gewerbliche Bauflächen

**75,00 Euro**

#### 3. Landwirtschaftlicher Außenbereich

Alt-Gaggenau links der Murg	1,50 Euro
Alt-Gaggenau rechts der Murg	3,90 Euro
Ottenau	1,50 Euro
Bad Rotenfels/Winkel	2,05 Euro
Michelbach	1,80 Euro
Sulzbach	1,40 Euro
Hörden	1,70 Euro
Selbach	1,70 Euro
Oberweier	1,50 Euro
Freiolsheim	2,20 Euro

Die Bodenrichtwerte sind durchschnittliche, auf einen Quadratmeter Grundstücksfläche bezogene Werte. Sie wurden aus Kaufpreisen unbebauter Grundstücke abgeleitet und beziehen sich auf bebaute und unbebaute Grundstücke einschließlich Wertanteil für Erschließungsanlagen (ebf.), sofern diese abgerechnet worden sind. Der Wert für erschließungspflichtige Grundstücke (ebp.) ist gesondert aufgeführt. Als Vergleichsgrundstück wurde bei den baureifen Wohnflächen unbebautes Bauland mit einer möglichen freistehenden Bebauung und einer ortsüblichen durchschnittlichen Grundstücksgröße von ca. 500 qm zugrundegelegt.

Es wird darauf hingewiesen, dass Bodenrichtwerte mit dem Verkehrswert oder Kaufpreis eines Grundstücks, die sich nach dessen jeweiligen Eigenschaften und Wertmerkmalen richten, nicht identisch sind. Abweichungen des einzelnen Grundstücks in den wertbestimmenden Eigenschaften wie z. B.:

Orts-, Wohn- und Geschäftslage, Größe und Form des Grundstücks, Erschließungszustand, Wirtschaftlichkeit (Geschäftshaus, Wohnhaus, Wohnungseigentum), Maß der baulichen Nutzung, bewirken Wertab- und -zuschläge vom jeweiligen Richtwert.

Die veröffentlichten Wertzonen wurden nach Stadtteilen zusammengefasst, wobei in der Übersicht lediglich die niedrigsten und die höchsten Werte angegeben sind. Innerhalb dieser Zonen und Wertspannen bestehen jedoch erhebliche Preisunterschiede auch hinsichtlich von noch erschließungsbeitragspflichtigen Grundstücken (ebp.), die aus der Bodenrichtwertkarte zu ersehen sind. Auch gibt es zum Teil Abweichungen beim landwirtschaftlichen Außenbereich in den jeweiligen Gewannen vom angegebenen Gemarkungsschnitt. Es empfiehlt sich hierbei, im Einzelfall bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses nachzufragen.

Gaggenau, den 06. Juni 2017

gez.

Ralf Burghardt

Vorsitzender des Gutachterausschusses

gez.

Monika Rutschmann

Geschäftsstelle Gutachterausschuss

## Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach

Am **Dienstag, 13. Juni 2017, um 19.30 Uhr** findet im Rathaus Sulzbach eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach statt.

Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

### Tagesordnung:

8. Bekanntgaben

9. Anfragen der Ortschaftsräte

10. Einwohnerfragestunde

gez. Artur Haitz

Ortsvorsteher

## Standesamt

### Eheschließungen

In der Zeit vom 1. Mai bis zum 31. Mai 2017 haben auf dem Standesamt Gaggenau die folgenden Paare die Ehe geschlossen; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

5. Mai, Melanie Hetmainczyk und Mathias Chwalek, Breitwiesenweg 4, Gaggenau

6. Mai, Tatjana Jegel und Marco Essig, Scheffelstraße 48, Gaggenau

8. Mai, Kathrin Cremer und Michael Hans-Werner Kutsch, Hauptstraße 33, Gaggenau

10. Mai, Eva Maria Puttbrese geb. Balke und Günther Alfons Burkart, Am Eisweiher 2, Gaggenau

13. Mai, Eveline Bender und Thomas Strobel, Joh.-Karl-Drißler-Str. 1, Gernsbach

13. Mai, Sonja Franz und Christian Thomas Robert Henninger, Jahnstraße 23, Gaggenau

19. Mai, Selina Neidhardt und Michael Hornung, Rembrandtstraße 28, Gaggenau

20. Mai, Martina Schindele und Ralf Jürgen Ernst Evermann, Gaggenauer Straße 1g, Gaggenau

### Sterbefälle

In der Zeit vom 1. Mai bis zum 31. Mai 2017 wurde im Standesamt Gaggenau der Sterbefall folgender Personen beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

10. Mai, Philipp Anton Karcher  
Panoramastraße 59, Gaggenau

12. Mai, Gertrud Michelis geb. Krug  
Schlesierstraße 6, Gaggenau

14. Mai, Erika Hurre geb. Königer  
Zeppelinstraße 43, Gaggenau

16. Mai, Frieda Seder geb. Eisener  
Brunngasse 1, Gaggenau

## Schulen

Hans-Thoma-Schule	91668o	Grundschule Hörden	(07224) 1794
Hebelschule	9601-0	Grundschule	
Realschule	9602-0	Michelbach	72560
Eichelbergschule	9603-0	Grundschule Oberweier	
Merkurschule	9604-0		(07222) 47041 und 409164
Goethe-Gymnasium	9605-0	Hans-Thoma-Schule	
<b>Grund-/Werkrealschulen</b>		Gaggenau, Ganztags-	
Bernsteinschule		grundschule	91668-0
Sulzbach	75759	Hebelschule	
Ebersteinschule Selbach,		Gaggenau	9601-0
Ganztagsgrundschule	3761	Merkurschule Ottenau	
Eichelbergschule		Grund- und	
Bad Rotenfels	9603-0	Werkrealschule	9604-0

## Amtsgericht Rastatt

### Zwangsversteigerung

An der Rathauftafel ist die vollständige Bekanntmachung zur Zwangsversteigerung am Mittwoch, 19. Juli 2017, 10.15 Uhr, im Amtsgericht Rastatt, Herrenstraße 18, 76437 Rastatt (Schloss), Sitzungssaal 006, angeschlagen.

## Feuerwehr Gaggenau - aktuell

### Abteilung Gaggenau

Am Mo., 12. Juni, 19 Uhr, Übung der Abteilung im Rettungszentrum.

### Abteilung Ottenau

Am Mo., 12. Juni, 19 Uhr, Übung der Maschinisten im Feuerwehrhaus.

### Abteilung Bad Rotenfels

Am Fr., 9. Juni, 19 Uhr, und am Mo., 12. Juni, 19 Uhr, jeweils Zugausbildung im Feuerwehrhaus.

### Abteilung Freilsheim

Am Do., 8. Juni, 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

### Feuerwehr in Bewegung - fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau

## Öffnungszeiten der Ämter im Rathaus

Montag bis Donnerstag 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Donnerstagnachmittag 14 bis 18 Uhr

Freitag 8.30 bis 13 Uhr

außer:

### Ausländerwesen:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 9 bis 12 Uhr

Donnerstagnachmittag 14 bis 18 Uhr

### Bürgerbüro:

Montag 8 bis 16 Uhr Dienstag 7 bis 13 Uhr

Mittwoch 8 bis 16 Uhr Donnerstag 8 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

### Sozialwesen mit Wohngeldbehörde:

Montag bis Freitag 8.30 bis 12 Uhr

Montagnachmittag 14 bis 16 Uhr

Donnerstagnachmittag 14 bis 18 Uhr

### Baurecht:

Montag und Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstagnachmittag 14 bis 18 Uhr

### Technische Betriebe:

- Baubetriebshof -

Montag bis Donnerstag 7 bis 12 Uhr und 12.45 bis 16 Uhr

Freitag 7 bis 12.30 Uhr

### Grundbucheinsichtsstelle:

Mo., Di., Do., Fr., 8.30 bis 12 Uhr; Dienstag 14 bis 16 Uhr;

Mittwoch geschlossen

### Impressum - Gaggenauer Amtsblatt/Amtliche Bekanntmachungen

Herausgeber: Stadt Gaggenau. Verantwortlich: Georg Feuerer, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen.

## Auf den Spuren der Geschichte von Bad Rotenfels

Der Arbeitskreis Tourismus-Freizeit bietet weiterhin gern Führungen auf den Markgraf- Wilhelm-Wegen an. Er war der Bruder des Großherzogs Leopold von Baden. Der Weg mit verschiedenen Stationen im Kurpark vermittelt Informationen zur Geschichte des Murgtals und zum Schloss Rotenfels, zu alten Baumbeständen sowie zum Chaisenweg und dessen besondere Verbindung zur Geschichte von Baden-Baden. Auch weiterhin finden Führungen in Verbindung mit speziellen Themen, wie beispielsweise zur Kirche St.

Laurentius (Mutterkirche des Murgtals) statt. Die Führungen können mit einem gemütlichen Abschluss abgerundet werden.

Die Dauer der Führungen ist individuell; Kosten pro Person betragen drei Euro. Terminvereinbarungen für Gruppen ab zehn Personen nehmen Roland Hirth, Telefon 1402, E-Mail: rolandhirth@hotmail.de oder Marianne Müller, Telefon 73167, oder E-Mail: marianne.muellers5@gmx.net entgegen.

## Vortrag über "Groll und Angst"

Zu einem Vortrag über das Thema "Groll und Angst" laden das Selbsthilfenetzwerk des Landkreises Rastatt, der Stadtkreis Baden-Baden und die Selbsthilfekontaktstelle beim Landratsamt am Fr., 16. Juni, 19 Uhr, in das Landratsamt Rastatt ein. Dabei geht es um Betrachtungen über Trennendes und Versöhnendes.

Groll ist ein wenig beachtetes untergründiges Gefühl, das bewusst oder verborgen wie eine Art Stachel im Menschen wirken kann. Bei näherer Betrachtung handelt es sich allerdings nicht nur um eine mehr oder weniger störende Erscheinung. Der Groll spielt eine große Rolle in der Auslösung und Unterhaltung von seelischem

Leiden, aber auch von Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Sucht.

Der Referent Dr. Kornelius Roth, Facharzt für Psychosomatik, Psychiatrie und Psychotherapie, hat sich auf die psychotherapeutische Behandlung von Sucht und Traumata spezialisiert.

Er wird diese Phänomene näher ausleuchten und praktische Anregungen im Umgang damit geben. AOK und DAK fördern die kostenfreie Veranstaltung.

**Weitere Information:** Selbsthilfekontaktstelle beim Landratsamt Rastatt unter Telefon 07222 381-2375.

## IHK-Bildungszentrum Karlsruhe

### Office für Einsteiger

Wer sich in die Microsoft-Office-Welt einarbeiten will, ist in dem Lehrgang "Office für Einsteiger (IHK)" richtig. Die Schulung wendet sich an Berufsstarter, Wiedereinsteiger und alle, die ihr Office-Können auffrischen oder auf Office umsteigen wollen. Das IHK-Bildungszentrum Karlsruhe bietet den Teilzeitlehrgang ab 17. Juli an. Vermittelt wird das Basis-Know-how für den Umgang mit MS Office. Dazu gehören E-Mails, Kalender- und Terminfunktionen (Outlook), Textverarbeitung (Word), Tabellenkalkulation (Excel) und die Erstellung von Präsentationen (PowerPoint). Die Teilnehmer erfahren zudem, wie man mit Internet und Suchmaschinen recherchieren und Informationen gewinnen kann.

Egal welche Branche: Die MS-Office-Programme gehören heute in nahezu jedem Büro und Sekretariat zum Handwerkszeug. Souveräner Umgang mit Microsoft-Office erhöht darum die Erfolgchancen beim (Neu-)Start ins Berufsleben ganz erheblich.

Beratung und Anmeldung bei Evelyn Ritzert, IHK-Bildungszentrums Karlsruhe, Telefon 0721 174-294, E-Mail ritzert@ihk-biz.de, www.ihk-biz.de

## Aus den Schulen

### Ausgewählte Betriebe stellen sich in der Merkurschule vor

Um die Hemmschwellen beim Bewerbungsgespräch zu reduzieren, fand jüngst das ganztägige Berufsplanspiel "ready-steady-go" statt. Zudem wurde den Schülern der achten Klassen der Merkurschule und der neunten Klasse der Erich-Kästner-Schule die Möglichkeit gegeben, erste Kontakte zu Ausbildungsstätten zu knüpfen.

Auch die 18 Betriebe und Institutionen, welche die Schule an diesem Tag unterstützten, konnten zukünftige Auszubildende kennenlernen. Im Vorfeld wurden Bewerbungsunterlagen erstellt und theoretisches Wissen zum Thema Bewerben und Vorstellen erarbeitet. Am Tag selbst folgte der gemeinsamen Besprechung zum Ablauf die Verteilung der Schüler an die einzelnen Stationen, an denen simulierte Vorstellungsgespräche stattfanden. Nach jedem Gespräch bekamen die Jugendlichen eine realistische und detaillierte Rückmeldung zu ihren Unterlagen,



Wichtige Erfahrungen sammelten die Schülerinnen und Schüler bei den simulierten Vorstellungsgesprächen.  
Foto: Merkurschule

zum Bewerbungsfotografieren und zu ihrem Verhalten beim Vorstellungsgespräch. In

weiteren Gesprächen konnte das Erfahrungsgespräch direkt umgesetzt werden.

## Goethe-Gymnasium

### Gegenaustausch in Illkirch

Beim Gegenaustausch in Illkirch bei Straßburg sahen die 32 Siebtklässler des Goethe-Gymnasiums jüngst ihre individuellen Austauschpartner wieder, die am "Collège des Roseaux" im bilingualen Zug sind und im März in Gaggenau zu Besuch waren.

Nach dem herzlichen Empfang mit kleinem Frühstück erstellte Emmanuel Nérôme, animateur jeunesse der Stadt Straßburg, mit den Jugendlichen eine lange

Banderole zum Thema "le partage" (Teilen) und "aller vers l'autre" (aufeinander zugehen).

Zum Schluss wurde das Objekt als Andenken an den Austausch feierlich in zwei Teile geschnitten.

Es folgten eine kurze Schulhausführung, ein französisches Menü im benachbarten Lycée und ein Besuch im Storchentpark, dem Parc de l'Orangerie. Mit einem Bowlingspiel endete der "Échange de Proximité".

## Hebelschule

### "Erkunden-Erforschen-Experimentieren" - Schüler wurden zu Experten

Für die jährlichen Experimentiertage an der Hebelschule wurden in diesem Schuljahr die Themenkreise Stoffe, Brückenbau, Magnetismus, Licht und Schatten, Schall und Luft entsprechend der jeweiligen Jahrgangsstufe in den letzten Wochen mit den Kindern im Unterricht erarbeitet. Mit Feuereifer dabei waren in diesem Schuljahr auch wieder die Kinder der Grundschulförderklasse mit einem aufwändigen Sinnesparcours. Ziel war es, die Kinder der einzelnen Klassen mit ihrem, während der vergangenen Wochen erlangten Wissen, als Experten für ihr Thema "auszubilden". Krönender Abschluss waren naturwissenschaftlicher Erlebnistag für alle. Die Klassenzimmertüren waren als Thementüren geöffnet. Neugierig und erwartungsvoll konnten die Kinder zu jedem Thema an unterschiedlichen Stationen experimentieren. Aber selbstverständlich erst, nachdem sie von den Experten der jeweiligen Klasse ganz im Sinne des selbstgesteuerten, kooperativen Lernens zum Thema eingewiesen worden waren.

## Hans-Thoma-Schule

### Zweiter Kinder- und Jugendflohmarkt

Am Sa., 24. Juni, findet von 8 bis 13 Uhr der zweite große Kinder- und Jugendflohmarkt im Schulhof der Hans-Thoma-Schule in Gaggenau (Schulstraße 3) statt, der vom Förderverein organisiert wird. Im Angebot ist "alles rund ums Kind" (Kleidung, Spielsachen, Bücher etc.).

Wer selbst etwas verkaufen möchte, ist ab 7 Uhr zum Aufbau herzlich willkommen, eine Voranmeldung ist nicht nötig. Decke, Tische oder Stühle müssen selbst mitgebracht werden. Die Standgebühr beträgt drei Euro, die vor Ort zu entrichten ist.

Für die Verpflegung mit kleinen Snacks und Getränken ist gesorgt, der Erlös geht wie immer an den Förderverein der Hans-Thoma-Schule. Bei starkem Regen muss der Flohmarkt leider ausfallen.

## Kindergärten

### Städt. Kindergarten Oberweier

#### Aufregende Tage

Neulich erlebten die Kinder des Städtischen Kindergartens Oberweier zwei aufregende Tage. Zuerst fuhren die Vorschüler mit der Bahn zum Karlsruher Hauptbahnhof. Dort wurden die Kinder von einer Mitarbeiterin der Deutschen Bahn begrüßt und durch die Bahnhofshallen geführt. Für die Kinder wurde ein leerer Zug bereitgestellt, sodass sie ihn in Begleitung ausgiebig erkunden konnten. Sogar eine Durchsage durfte jeder machen. Nach dem spannenden Blick hinter die Kulissen bekam jedes Kind noch eine Überraschung überreicht. In der Box versteckten sich ein kleiner Spielzeug-Zug, Malstifte und ein Vorschulheft. Bereits am nächsten Tag wartete ein weiterer Höhepunkt auf die Kinder: Der Elternbeirat des Kindergartens hatte auf dem Sportplatz in Oberweier eine Kindergartenolympiade aufgebaut. Bei bestem Wetter wetteiferten die eingeteilten Teams um den Sieg in verschiedenen Disziplinen, zum Beispiel Gummistiefelwurf, Fische angeln, Bobbycar-Rennen und vieles mehr. Bei einem Eis erhielten die Kinder zum Abschluss eine Urkunde sowie eine Medaille.

## Aus den Altenheimen



**Eine Mai-Andacht für die Bewohnerinnen und Bewohner im Helmut-Dahringer-Haus** gestaltete vor kurzem der Singkreis der katholischen Pfarrgemeinde Gaggenau. Auch Senioren aus den angrenzenden Seniorenwohnungen waren bei der Andacht herzlich eingeladen.  
Foto: Helmut-Dahringer-Haus

## Murgtaltermine

#### Donnerstag, 8. Juni

14.30 bis 19.30 Uhr Blutspendeaktion des DRK Gernsbach im Haus am Bachgarten 9

#### Freitag, 9. Juni

19.30 Uhr Aufführung des Musicals "Josef" mit einem Adonia-Chor in der Stadthalle Gernsbach

#### Samstag, 10. Juni

13 bis 16 Uhr Hanns-Spitschan-Gedächtnis-Turnier - Minigolfturnier im Kurpark Bad Rotenfels

14 Uhr geführter Dorfrundgang durch den Ortsteil Sulzbach mit Ortsvorsteher Artur Haitz

**Sonntag, 11. Juni**

11 bis 18 Uhr Hockete der Siedlergemeinschaft Bad Rotenfels am Siedlerhaus

**Dienstag, 13. Juni**

19 Uhr Literatur im Gespräch - Buch des Abends: "Frühling der Barbaren" von Jo-

nas Lüscher in der Stadtbibliothek Gaggenau

**Donnerstag, 15. Juni**

Ab 10 Uhr Vorstellung des umgebauten Kuppelsteinbads mit Infos über den Verein und der Baumaßnahmen

## Gemeinderat

### CDU-Fraktion

**Waldseebad: Natur und Technik vereint**

Nach einer langen Phase der Meinungsbildung ist es so weit: Laut Beschluss soll das Waldseebad künftig ein ca. 2.100 qm großes Naturbad und zusätzlich ca. 700 qm Wasserfläche mit chemisch-technischer Aufbereitung umfassen, die Ingenieurleistungen werden nun ausgeschrieben. Damit haben wir einen Kompromiss erreicht, der das Waldseebad für alle Gaggenauer attraktiv macht.

Dass sich alle dort wohlfühlen, ist uns ein besonderes Anliegen. So sind Bahnen für Schwimmer in beiden Bereichen vorgesehen, und auch ein Posten für Attraktionen ist im Budget eingeplant. Die Verwaltung hat uns zugesichert, dass die Detailplanung ebenfalls in einem bürgernahen Prozess entwickelt wird.

Wir danken den Verantwortlichen in der Verwaltung für die großen Bemühungen, die Grundlagen für diese Entscheidung

zusammenzutragen und darzustellen. Die Experten der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen haben uns geduldig in dem bisherigen Prozess begleitet und detailgenau viele Fragen beantwortet, ihnen gilt ein besonderer Dank. Wir freuen uns, dass auch zahlreiche Bürgerinnen und Bürger sich an der Entscheidungsfindung engagiert beteiligt haben. Dem Freundeskreis für das Waldseebad danken wir herzlich für seine bisherige treue Unterstützung - und hoffen auf seinen weiteren Einsatz zum Wohl der Gäste in unserem neuen Waldseebad, wo Natur und Technik ihren Platz haben.

Dr. Ellen Markert  
Rudi Drützel, Telefon 71827

Aus technischen Gründen konnte der Beitrag der CDU in KW 22 nicht veröffentlicht werden.

## Gaggenauer Seniorenrat

### Internetcafé 60 plus

Im Internetcafé in der Marxstraße 7 in Ottenau ist das Beraterteam des Seniorenrates am Do., 8. Juni, wie auch jeden weiteren Donnerstag ab 14 Uhr für Sie da und wird Ihre Fragen im Umgang mit Medien wie PC, Laptop, Tablet, Smartphone, Handy, Internet und Digitalfotografie in gewohnter Qualität mit Ihnen besprechen und lösen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gerät mit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Sprechstunde des Seniorenrates**

Am Fr., 9. Juni, halten wir die nächste Sprechstunde von 10 bis 12 Uhr im Rathaus Zimmer Nr. 133 (sog. Fraktionszimmer) ab. An der Pforte können Sie sich nach dem Weg erkundigen. Die Sprechstunde findet jeden zweiten und vierten Freitag im Monat statt. Dort beantworten wir gerne Ihre Fragen zu rechtlichen und sozialen Problemen.

**Rückenschule und Muskelaufbautraining**

Der Seniorenrat Gaggenau und das Fitness-Center Murgtal in der Leopoldstr. 1 in Gaggenau bieten jeden Mittwoch von 9 bis 9.45 Uhr und von 9.45 bis 10.30 Uhr je eine Trainingsstunde in der Rückenstraße (Muskelaufbautraining und Gymnastik) unter professioneller Anleitung einer ausgebildeten Rückenschullehrerin an. Wer an diesem Angebot interessiert ist, kann sich jeweils mittwochs diesem Training anschließen. Zur Teilnahme benötigen Sie normale Trainingsbekleidung und ein Handtuch - eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Seniorenrates unter <http://senratgagg.wordpress.com> oder der Homepage des Internetcafés unter <http://60plusgaggenau.wordpress.com>

## Kurz notiert

### Gaggenau

**Jahrgang 1933/34**

Wir treffen uns am Di., 13. Juni, 17 Uhr, im Café-Restaurant "Glasshouse", obere Hauptstraße zum gemütlichen Beisammensein. Partner wie immer herzlich willkommen.

**Jahrgang 1934/35**

Wir treffen uns am Mi., 14. Juni, um 13.45 Uhr am Bahnhof Gaggenau und fahren mit dem Bus nach Moosbronn. Nach einem Spaziergang kehren wir um 15.30 Uhr im Restaurant "Mönchhof" ein.

**Jahrgang 1935/36**

Zum gemütlichen Beisammensein treffen wir uns am Mi., 14. Juni, um 16 Uhr in der "Pfeffermühle".

Am Do., 29. Juni, treffen wir uns um 8.40 Uhr am Bahnhof zur Fahrt nach Baden-Baden (Besichtigung der FS-Studios beim SWR).

**Jahrgang 1936/37**

Am Mi., 14. Juni, treffen wir uns um 16 Uhr am Annemasseplatz. Nach einem kleinen Spaziergang ca. 16.30 Uhr Einkehr in der "Pfeffermühle".

**Jahrgang 1939/40**

Nächster Treff am Mi., 14. Juni, um 17 Uhr im "Christoph-Bräu".

**Jahrgang 1943/44**

Wir treffen uns am Do., 22. Juni, um 11.10 Uhr am Bahnhof zur Fahrt ins Badische Schulmuseum in Palmbach. Anmeldung bitte bei Günter, Telefon 2282.

**Verein der Hundefreunde**

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 71806, oder [www.vdh-gaggenau.de](http://www.vdh-gaggenau.de)

**Kneipp-Verein**

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg) statt. Der PILATES-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a, statt. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

**Tautreten**

Wir laden alle Interessierten ein, an den vier Samstagen im Monat Juni am Tautreten im Kurpark teilzunehmen. Um 7.30

Uhr treffen wir uns bei der Konzertmuschel im Kurpark Bad Rotenfels und laufen barfuß durch das taufrische Gras. Im Anschluss machen wir unter der Leitung von Fr. Büchinger eine Morgengymnastik. Info-Telefon 2593.

### Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 07225 970165 oder 07224 68324. Auch unter [www.kompass-gruppe.de](http://www.kompass-gruppe.de)

### Turnerbund

#### Schwimmtraining im Hallenbad

Nachwuchsgruppe I, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 72414.

### Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

### DLRG

Am Mo., 12. Juni, findet wieder unser Schwimmtraining im Murganabad Gaggenau statt: 18 bis 18.45 Uhr für Kinder (sechs bis acht Jahre), 18.45 bis 19.30 Uhr, Kinder (acht bis zehn Jahre), 19.30 bis 20.15 Uhr Jugend (zehn bis 16 Jahre), 20.15 bis 21.30 Uhr Erwachsene (ab 16 Jahren), 20.15 bis 21.30 Uhr offenes Schwimmen. Einlass ist jeweils eine Viertelstunde früher. Bitte pünktlich erscheinen und Ausweis mitbringen. Schnuppergäste willkommen, sie müssen jedoch bereits schwimmen können.

### Boule Pétanque

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft bei der Jahnhalle. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

### Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben montags ab 20 Uhr im Gemeindesaal von St. Josef. Interessierte Sänger/-innen sind willkommen.

### Modellflieger

Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental, Parkplatz an der Wiesentalhalle. Info unter Telefon 5905, 07245 7696 oder [www.modellflieger-gaggenau.de](http://www.modellflieger-gaggenau.de)

### Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakt: Telefon 07222 9058950 oder [www.freundeskreis-los-murgtal.de](http://www.freundeskreis-los-murgtal.de)

### Schachclub

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30 a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 78582 oder 0162 3848002, E-Mail: [schachclubgaggenau@googlemail.com](mailto:schachclubgaggenau@googlemail.com) melden.

### Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Treffen finden nach Absprache statt. Infos bei Heinz Vollmer, Telefon 07223 900928.

### Vortrag

Die Selbsthilfegruppe lädt am Mi., 14. Juni, um 19 Uhr zu einem Vortrag "Homöopathie - Heilung auf natürliche Weise" bei Cum Natura GmbH, Am Froschbächle 17, 77815 Bühl ein. Referent ist Dr. Schmidt-Heydt mit der Erfahrung von 37 Jahren als niedergelassener Arzt. Eine Anmeldung ist erforderlich bei Cum Natura, Telefon 07223 951150. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Infos erteilt Heinz Vollmer, Telefon 07223 900928.

### Selbsthilfegruppe "Schattenseiten" für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

### Selbsthilfegruppe "Lebenslicht" nach Depressionen und Angstzuständen

Wöchentlicher Treff in Gaggenau. Weitere Infos bei Monika Bender, Telefon 0176 42511492.

### Harmonika-Vereinigung

Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musiksaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

### MGV "Sängerbund"

Chorproben dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport-Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakte Telefon 1305 oder 74224.

### Tauschring - Mittelbaden

Die Mitglieder des Tauschring - Mittelbaden, Regionalgruppe Gaggenau/Murgtal, treffen sich heute, Do., 8. Juni, um 19.30 Uhr im "Christoph-Bräu" zum Stammtisch. Interessierte, die sich über diese Form der erweiterten Nachbarschaftshilfe in einem Tauschring informieren

möchten, sind herzlich willkommen. Infos unter [www.tauschring-Mittelbaden.de](http://www.tauschring-Mittelbaden.de)

### Schwarzwaldverein

Wir wandern am So., 11. Juni, über den Eiberg von Dobel nach Höfen. Wegstrecke 12 km, Gehzeit ca. 3,5 Stunden. Einkehr am Schluss der Wanderung in Höfen. Mit dem Bus fahren wir am Nachmittag nach Dobel zurück. Treffpunkt 9.30 Uhr am Anemasseplatz mit Pkw zur Bildung von Fahrgemeinschaften nach Dobel. Gäste sind herzlich willkommen. Führung Elke Heinz/Gerlinde Wittmann. Infotelefon 4919 oder 72415.

### Mittwochswanderung

Am Mi., 14. Juni, 9.40 Uhr Treffen am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt mit der S-Bahn nach Forbach und weiter mit dem Bus zur Haltestelle Mehlskopf. Wir wandern teilweise im Nationalpark, vorbei an Stätten, wo einst Köhler Holzkohle herstellten, weiter auf dem Kirchweg nach Hundsbach zur Einkehr. Führung: A. Lang, Telefon 71554, Gehzeit ca. 2 Stunden, 120 Höhenmeter im Aufstieg, 250 Höhenmeter im Abstieg; Trittsicherheit ist erforderlich. Die Teilnahme ist nur mit Voranmeldung (Busreservierung) beim Wanderführer bis spätestens So., 11. Juni, möglich. Gäste sind herzlich willkommen.

### Freundeskreis AH

Wir treffen uns am Mo., 12. Juni, um 14.35 Uhr am Bahnhof und fahren mit der Stadtbahn nach Gernsbach. Besuch eines Eiscafé; Bummel im Katz'schen Garten, Vesper im "Grammophon". Anmeldung bei M. Mayer, Telefon 4455, bis Sa., 10. Juni.

## Bad Rotenfels

### Jahrgang 1934/35

Unser nächstes Treffen ist am Mi., 14. Juni, gegen 16.30 Uhr im "Salmen".

### Jahrgang 1939

Zur Trauerfeier unserer Schulfreundin Irmhilde Geier auf dem Hauptfriedhof Baden-Baden um 13 Uhr treffen wir uns am Mo., 12. Juni, 11.30 Uhr, beim Rathaus Bad Rotenfels und bilden Fahrgemeinschaften.

### Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.

### Altpapiersammlung

Der Turnerbund Bad Rotenfels führt im Juni eine Altpapiersammlung durch und hofft auf tatkräftige Unterstützung der Bevölkerung. Der Container für die Altpapiersammlung steht am Fr., 23. Juni, von 15 bis 18 Uhr und am Sa., 24. Juni, von 9 bis 12 Uhr in der Ringstraße 24 (Vereinsturn-

halle) bereit. Wir bitten das Papier in Kartons oder gebündelt an einem von beiden Terminen selbst anzuliefern.

#### **Rentnerclub St. Laurentius und ev. Seniorenkreis Johannesgemeinde**

Am Mi., 14. Juni, 14.30 Uhr findet die nächste Veranstaltung im Gemeindehaus statt. Gertrud Büchinger wird Fitnessübungen vorstellen.

#### **Rad- und Motorsportverein**

Am So., 18. Juni, findet unser traditionelles Volksradfahren mit Gartenfest an der Festhalle in Bad Rotenfels statt. Der Start auf die ungefähr 20 km lange Strecke erfolgt von 10 bis 15 Uhr. Die senioren- und kinderfreundliche Strecke führt von Bad Rotenfels über Oberndorf, Kuppenheim und Niederbühl wieder zurück zur Festhalle in Bad Rotenfels. Um 17 Uhr beginnt unsere Tombola mit der Verlosung zahlreicher Sachpreise. Für das leibliche Wohl werden verschiedene Speisen und Getränke angeboten. Den Erlös aus dem Kaffee- und Kuchenverkauf spenden wir der Gaggenauer Altenhilfe für deren Gartenbauprojekt "Erlebnis- und Sinnespfad" für Senioren.

#### **Gesangverein "Frohsinn"**

Am Di., 13. Juni, ist um 19 Uhr Chorprobe im Proberaum im Rathaus Bad Rotenfels. Neue Sänger sind herzlich willkommen.

## Freiolsheim

#### **SC "Mahlberg" - Mountainbike-Treff**

Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbiketouren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt 18 Uhr an der Mahlberghalle Freiolsheim. Neue Mitradler/-innen sind jederzeit herzlich willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Telefon 07204 947240.

#### **Obst- und Gartenbauverein**

Nach dem großen Erfolg im April, lädt der OGV Freiolsheim am Sa., 1. Juli, zur zweiten Kräuterwanderung ein. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr auf dem Vereinsgelände am Heckenzipfel. Bitte an stabiles Schuhwerk denken, denn es geht unter fachkundiger Leitung der Kräuterfachfrau Elena Essig über die Wiesen des Höhenstadtteils. Der Rundgang dauert ca. 2 Stunden. Die Teilnahme ist kostenlos.

## Hörden

#### **Verein für Deutsche Schäferhunde**

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fahrtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon

0151 23689330, [www.schaeferhundeverein-hoerden.de](http://www.schaeferhundeverein-hoerden.de)

#### **Fanfarenzug**

Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 17.30 bis 18.15 Uhr, Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder [www.fanfarenzug-hoerden.de](http://www.fanfarenzug-hoerden.de) oder für Infos zu den Majorettes E-Mail an Patricia.1987@web.de

#### **Museum Haus Kast**

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: [hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de](mailto:hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de) melden. Homepage: [www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de](http://www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de)

#### **Turnverein**

##### **Mutter- und Kind-Turnen**

Die Mutter- und Kind-Gruppe trifft sich jeden Montag von 15 bis 16 Uhr in der Flößerhalle zum gemeinsamen Singen, Spielen und Turnen. Die kleinen Turner beginnen ab dem Laufalter.

##### **Kleinkinderturnen**

Die Jungen und Mädchen von vier bis sechs Jahren turnen montags von 16 bis 17.30 Uhr in der Flößerhalle. Spielerische Heranführung an das Geräteturnen steht hierbei im Vordergrund.

##### **Mädchenturnen "Just for fun"**

Das Mädchenturnen richtet sich an junge Mädchen im Alter von sechs bis zwölf Jahren. Die Gruppe trifft sich freitags von 15.30 bis 17 Uhr in der Flößerhalle.

##### **Mädchenturnen Wettkampfgruppe**

Jeden Freitag von 14.45 bis 18.30 Uhr Training für Turnwettkämpfe.

##### **Jungenturnen**

Das Jungenturnen beinhaltet sowohl Geräteturnen als auch Ballspiele, Geschicklichkeitsübungen und Parcours. Es findet mittwochs von 17 bis 19 Uhr in der Flößerhalle statt.

##### **Kinder- und Jugendtanzgruppe**

Die Mädchen von 6 bis 17 Jahren treffen sich montags von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle.

##### **DTB Dance**

Die jungen Frauen im Alter von 17 bis 30 Jahren treffen sich montags von 19.15 bis 20.45 Uhr im Proberaum der Flößerhalle.

##### **Showtanzgruppe**

Die Showtanzgruppe trainiert mittwochs von 19 bis 20 Uhr in der Flößerhalle. Der Altersdurchschnitt liegt bei Mitte 20.

##### **Jedermann**

Körperlich und geistig beweglich bleiben -

diesem Ziel hat sich die Jedermann-Abteilung verschrieben. Trainiert wird freitags von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Flößerhalle.

##### **Faszientraining**

Die Gruppe trifft sich montags von 19 bis 20.30 Uhr in der Flößerhalle.

##### **Stabil und beweglich**

Die Frauen ab dem 60. Lebensjahr trainieren mittwochs von 16 bis 17.15 Uhr in der Flößerhalle. Ziel des Trainings ist die Sturzprävention. Gleichgewichtstraining und Krafttraining stehen hierbei im Vordergrund.

##### **Top fit bis ins höchste Alter**

Die Gymnastikgruppe trainiert mittwochs von 20 bis 21 Uhr in der Flößerhalle.

##### **Pilates**

Das Training findet montags von 20.30 bis 21.45 Uhr und donnerstags von 9.30 bis 10.30 Uhr in der Flößerhalle statt.

##### **Wirbelsäulengymnastik**

Frauen und Männer trainieren mittwochs von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle Hörden.

##### **Step and Style Kurs**

Der Kurs findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle statt. Nach einem kurzem Warm Up werden mit Kräftigungsübungen einzelne Muskelgruppen gestärkt. Das Training orientiert sich an den Bedürfnissen der Teilnehmer/-innen und ist auch für Einsteiger geeignet.

##### **Aqua-Fitness/ Aqua-Gymnastik**

Das Training findet dienstags von 18 bis 19 Uhr in der Rehaklinik Gernsbach statt und beinhaltet ein konditionsförderndes Programm für Jung und Alt. Der Eintritt wird von den Teilnehmern selbst getragen. Hierfür können Zehnerkarten bei der Übungsleiterin Martina Fritz erworben werden. Die Übungsstunde ist nur für Mitglieder des Turnvereins.

##### **Sportabzeichen**

Training immer donnerstags 18 Uhr im Traischbachstadion in Gaggenau.

##### **Fitnessraum**

Der Fitnessraum im Turnerheim hat für Vereinsmitglieder geöffnet: dienstags 18.30 bis 20 Uhr, mittwochs 9.30 bis 12 Uhr und donnerstags 18.30 bis 20 Uhr. Für Nichtmitglieder ist ein Schnuppertraining möglich. Aktuelles finden Sie auch auf unserer Homepage: <http://www.tv-hoerden.de>

## Michelbach

#### **Turnverein**

##### **Nordic Walking/Walking-Gruppe**

Das Training beginnt immer donnerstags um 18.30 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Telefon 75687 und Jens Pfistner, Telefon 78184.

**Freundeskreis SWRK**

Unser Info-Abend findet am Do., 8. Juni, 19.30 Uhr, im Gasthof "Bernstein" statt.

**Harmonika-Orchester**

Das 1. Orchester unter Christian Wipfler unterhält am So., 11. Juni, ab 13.30 Uhr auf dem Sommerfest des Akkordeonvereins in Bernbach beim Festplatz. Das herrliche Gelände der umliegenden Talsenke lädt auch zu einem erholsamen Spaziergang ein

**MSC "Bernstein"**

Am Fr., 9. Juni, findet die nächste Veranstaltung zur Clubmeisterschaft statt. Treffpunkt zum RC-Autorennen ist um 18.30 Uhr auf dem Parkplatz der Wiesentalhalle.

**NaturFreunde****Kindervolkstanzgruppe**

Proben mittwochs im Naturfreundehaus von 17 bis 18 Uhr für Gruppe 1, und 18 bis 19 Uhr Gruppe 2. Keine Proben in den Schulferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 9859711.

**Naturfreundehaus**

Geöffnet Fr. und So. ab 11 Uhr. Infos unter [www.muellersgrosserwald.de](http://www.muellersgrosserwald.de), Telefon 07225 2230 oder 07222 7838027.

## Oberweiler

**Krabbelgruppe**

Ab sofort trifft sich die Krabbelgruppe wieder jeden Mittwoch um 10 Uhr im Gemeindehaus Oberweiler. Dazu sind alle Mamas und Papas mit ihrem Nachwuchs herzlich eingeladen. Bei dieser Gelegenheit können sich auch Einheimische und Zugezogene kennenlernen und bei Spaziergängen mit den Jüngsten ihre Erfahrungen austauschen. Interessierte können gerne mit Carmen Herrmann, Telefon 07222 1046164, Kontakt aufnehmen.

**KJG****Spielenachmittag**

Unser nächster Spielenachmittag findet am Mo., 12. Juni, von 16.30 bis 18 Uhr in den KJG-Räumen im Gemeindehaus statt. Alle Kinder ab der ersten Klasse sind dazu herzlich eingeladen.

**Jugendtreff**

Unser nächster Jugendtreff findet am Mo., 12. Juni, ab 18 Uhr in den KJG-Räumen im Gemeindehaus statt. Kommt vorbei, wenn ihr mindestens in der 5. Klasse oder älter seid.

## Ottenau

**Jahrgang 1933/34**

Am Di., 13. Juni, treffen wir uns um 15 Uhr bei der Merkurhalle Ottenau zur Fahrt nach Loffenau. Einkehr im Gasthaus "Sonne" in Loffenau.

**Jahrgang 1940**

Wir treffen uns am Di., 13. Juni, um 9.50 Uhr an der Stadtbahnhaltestelle und fahren nach Pforzheim zur Besichtigung des Gasometers "Rom 312". Danach fahren wir nach Karlsruhe und kehren gegen 17 Uhr im "Kühlen Krug" ein. Anmeldung bis 9. Juni unter Telefon 2897.

**Seniorenachmittag St. Jodok**

Herzliche Einladung zum Seniorenachmittag am Mi., 14. Juni, um 14.30 Uhr. Gemeinsam mit den evangelischen Senioren der Lukasgemeinde verbringen wir ein paar gemütliche Stunden bei einem Klavier- und Singnachmittag mit dem Kantor der evangelischen Pfarrei Walter Bradneck.

## Selbach

**Turnerbund****Nordic Walking**

Jeden Montag um 18.30 Uhr Treffpunkt am Turnplatz (bei der Schule) zum Nordic Walking. Gäste und Neueinsteiger sind willkommen. Info bei E. Weber, Telefon 5703 und M. Karuseit, Telefon 71185.

**Harmonikavereinigung**

Probe immer mittwochs ab 20 Uhr im Vereinsheim. Wir spielen eine sehr breit gefächerte Auswahl an aktuellen Hits und Unterhaltungsmusik. Ehemalige Spieler und neue Interessenten sind jederzeit herzlich bei uns willkommen!

## Sulzbach

**Obst- und Gartenbauverein**

Der Verein macht am So., 18. Juni seinen Jahresausflug. Morgens um 8 Uhr geht es mit dem Bus nach Teningen. Dort machen wir eine Gruppenführung in der Käserei Monte Ziego. Danach fahren wir nach Edingen in das Käserei-Museum und betrachten den Käse mit ganz besonderen geschichtlichen Hintergrund. Anschließend geht es weiter nach Freiburg. Hier steht der Nachmittag zur freien Verfügung. Gegen 16.30 Uhr geht es mit dem Bus zurück Richtung Sulzbach. Vorher wird aber noch in einem Gasthaus bzw. in einem "Besen" eingekehrt. Rückkehr ist gegen 21.30 Uhr geplant. Alle Mitglieder und Freunde des OGV sind hierzu herzlich eingeladen. Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Verbindliche Anmeldung muss bis spätestens Do., 8. Juni bei Kirstin Werth, Telefon 70331, erfolgen.

**GAGGENAUER WOCHE  
nicht erhalten?**

Rufen Sie uns bitte an unter  
Telefon 07033-6924-0

## Kirchen

**St. Marien und St. Josef Gaggenau****Fronleichnam in Gaggenau**

Den Fronleichnamsgottesdienst in der Innenstadt am Do., 15. Juni, feiern die Pfarrgemeinden St. Josef und St. Marien bei schönem Wetter um 9.30 Uhr vor dem Helmut-Dahringer-Haus. Danach Prozession nach St. Josef. Feierlicher Abschluss mit Te Deum und Segen in der Pfarrkirche St. Josef. Anschließend sind die Gottesdienstbesucher zum abschließenden "Hock im Pfarrgarten" von St. Josef recht herzlich eingeladen. Bei Regen findet die Eucharistiefeier zum Fronleichnamsfest um 9.30 Uhr in der Kirche St. Marien statt.

**Pfarrei Maria Hilf Moosbronn****Wallfahrtstag  
für geistliche Berufe**

Der diesjährige Wallfahrtstag im Anliegen der geistlichen Berufe am Mi., 28. Juni, beginnt um 10.15 Uhr in der Pfarr- und Wallfahrtskirche Maria Hilf mit einem Impuls zum Tagesthema: "Sprich nur ein Wort". Im Laufe des Tages gibt es Angebote zu diesem Thema. Weitere Wallfahrtsangebote sind: Gesprächskreise, Anbetung, Pilgerweg, Kreuzweg, Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit. Mittagessen ist im Gasthof "Mönchhof" möglich. Zum Abschluss des Wallfahrtstages findet um 15.45 Uhr eine Eucharistiefeier mit Weihbischof Dr. Michael Gerber aus Freiburg statt. Auf Ihr Kommen freuen sich die Veranstalter: Gebetsinitiative für geistliche Berufe, PWB, das Vorbereitungsteam der Region Mittlerer Oberrhein/Pforzheim und die Pfarrei Maria Hilf, Moosbronn.

**Seelsorgeeinheit  
Gaggenau****St. Marien****Katholisches Stadtpfarramt  
Gaggenau**

[www.katholische-kirche-gaggenau.de](http://www.katholische-kirche-gaggenau.de)

**Sonntag, 11. Juni**

11 Uhr Eucharistiefeier

**Dienstag, 13. Juni**

10 Uhr hl. Messe, **H.-Dahringer-Haus**

**Donnerstag, 15. Juni - Fronleichnam**

9.30 Uhr Festgottesdienst - mitgestaltet vom Kirchenchor vor dem H.-Dahringer-Haus, anschließend Prozession nach St. Josef mit den Kommunionkindern. Feierlicher Abschluss mit Te Deum und Se-



gen in der Pfarrkirche St. Josef, anschließend Hock im Pfarrgarten St. Josef. (Bei schlechtem Wetter: feierl. Hochamt in St. Marien. Bei wechselhaftem Wetter achten Sie bitte auf die Glocken. Wenn um 9 Uhr die Glocken läuten, feiern wir das Hochamt vor dem H.-Dahringer-Haus.)

### St. Josef

**Katholisches Stadtpfarramt  
Gaggenau**  
[www.katholische-kirche-gaggenau.de](http://www.katholische-kirche-gaggenau.de)



#### **Samstag, 10. Juni**

11 Uhr Gaggenau liest die Bibel  
16 Uhr Taufe von Jule Ball  
17 Uhr Beichtgelegenheit  
18 Uhr Vorabendmesse

#### **Sonntag, 11. Juni**

12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde  
19 Uhr Abendlob mit Taizé- und neuen geistlichen Liedern, gestaltet vom Singkreis

### St. Laurentius

**Katholisches Pfarramt  
Bad Rotenfels**  
[www.st-laurentius-gaggenau.de](http://www.st-laurentius-gaggenau.de)  
[www.katholische-kirche-gaggenau.de](http://www.katholische-kirche-gaggenau.de)



#### **Freitag, 9. Juni**

18 Uhr Rosenkranzgebet für die Alten und Kranken  
18.30 Uhr Wortgottesdienst, mitgestaltet von der Frauengemeinschaft

#### **Sonntag, 11. Juni**

9.30 Uhr Eucharistiefeier

#### **Montag, 12. Juni**

17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche

#### **Mittwoch, 14. Juni**

18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**  
18.30 Uhr hl. Messe, **St. Sebastian**

### St. Michael

**Katholisches Pfarramt  
Michelbach**  
[www.st-michael-michelbach.de](http://www.st-michael-michelbach.de)



#### **Sonntag, 11. Juni**

9 Uhr Eucharistiefeier

### Maria Hilf

**Katholisches Pfarramt  
Moosbronn**



#### **Freitag, 9. Juni**

9 bis 9.15 Uhr Beichtgelegenheit  
9.30 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse  
10.30 Uhr Beichte: Gespräch - Seelsorge mit Pfr. Förderer  
10.30 bis 11 Uhr eucharistische Anbetung im Schweigen

#### **Samstag, 10. Juni**

**18.30 Uhr** Vorabendmesse (bitte Uhrzeit beachten)

#### **Sonntag, 11. Juni**

10.30 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse  
15 Uhr Andacht

#### **Montag, 12. Juni**

18.30 Uhr Gebetsstunde "Eltern beten für ihre Kinder", gestaltet vom kath. Männerwerk Karlsruhe und der Pfarrei Peter und Paul, Mühlburg

#### **Dienstag, 13. Juni**

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott" im Haus Bruder Klaus

18 Uhr Rosenkranzgebet, gestaltet von der Frauengemeinschaft Freiolsheim-Moosbronn, **Kirche Freiolsheim**

#### **Mittwoch, 14. Juni**

18.30 Uhr Messe meditativ: die hl. Messe feiern und verstehen, Eucharistiefeier mit begleitenden Impulsen zum besseren Verstehen und intensivieren Mitfeiern der hl. Messe

#### **Donnerstag, 15. Juni - Fronleichnam**

9 Uhr Eucharistiefeier zum Fronleichnamsfest, anschließend Fronleichnamsprozession nach Freiolsheim, Abschluss in der Freiolsheimer Kirche (Bei Regen entfällt die Prozession.)

### St. Johannes

**Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweier**  
[www.vorderes-murgtal.de](http://www.vorderes-murgtal.de)

#### **Öffnungszeiten Pfarrbüro**

Mittwochs von 9 bis 11.30 Uhr.

#### **Freitag, 9. Juni**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

#### **Samstag, 10. Juni**

15 Uhr Trauung des Paares Melanie Merz und Marco Höfert, **Oberweier**

18 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

18.30 Uhr Gemeindegottesdienst, gestaltet von der kfd, Niederbühl

#### **Sonntag, 11. Juni**

9 Uhr Eucharistiefeier mit Tauffeier von Theo Dieringer und Emelie Becker, **Oberweier**

9.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Kuppenheim

11 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Muggensturm

#### **Dienstag, 13. Juni**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

18.30 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**

#### **Mittwoch, 14. Juni**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Rauental

#### **Donnerstag, 15. Juni - Fronleichnam**

9 Uhr Eucharistiefeier, der Kirchenchor singt die "Gen Rosso Messe", anschließend Prozession unter Mitwirkung des Kirchenchores, der Stadtkapelle, den Erst-

kommunionkindern und der örtlichen Vereine, Kuppenheim

9 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Prozession mit dem Musikverein Muggensturm, Muggensturm

#### **Dialog-Café und Kirchenlädchen**

Das Dialog-Café macht Sommerpause von Juni bis September. Das Kirchenlädchen bleibt auch im Sommer jeden Mittwoch von 17.30 bis 18.30 Uhr geöffnet.

### St. Jodok

**Katholisches Pfarramt Ottenau**

#### **Freitag, 9. Juni**

18 Uhr Rosenkranz  
18.30 Uhr Eucharistiefeier

#### **Sonntag, 11. Juni**

10.30 Uhr Eucharistiefeier

#### **Montag, 12. Juni**

15 Uhr Friedensrosenkranz

#### **Donnerstag, 15. Juni - Fronleichnam**

9 Uhr Gottesdienst beim Gemeindehaus mit anschließender Sakramentsprozession mit drei Stationen unter Mitwirkung des Kirchenchores und des Musikvereins

### St. Johannes Nepomuk

**Katholisches Pfarramt Hörden**

#### **Samstag, 10. Juni**

17.15 Uhr Taufe des Kindes Mailin Tschan, Hörden

18.30 Uhr Eucharistiefeier

### St. Nikolaus

**Katholisches Pfarramt Selbach**

#### **Sonntag, 11. Juni**

9 Uhr Eucharistiefeier

### St. Anna

**Katholisches Pfarramt Sulzbach**

#### **Sonntag, 11. Juni**

10.30 Uhr Eucharistiefeier  
11.30 Uhr Taufe des Kindes Emely Maria Weber, Gaggenau

#### **Dienstag, 13. Juni**

Keine Messe

#### **Mittwoch, 14. Juni**

18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend zu Fronleichnam

### Ev. Kirchengemeinde Gaggenau



#### **Kleidersammlung für Bethel**

Die evang. Kirchengemeinde Gaggenau führt im Juni wieder eine Kleider-

sammlung für Bethel durch. In den Bodelschwingschen Anstalten werden Menschen mit Epilepsie, geistiger Behinderung und psychischen Beeinträchtigungen betreut. Die Altkleidung wird nicht "geschreddert" (wie durch viele andere Sammler) sondern wird weiterverwendet! In die Kleidersammlung können Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten - jeweils gut in Säcke verpackt (Schuhe bündeln). Bitte nur tragbare Kleidung abgeben, keine Lumpen! Am Mi., 21. Juni, von 9 bis 12 Uhr und am Fr., 23. Juni, von 9 bis 12 und von 14 bis 17 Uhr können Sie Ihre Spende im Evang. Pfarramt in der Furtwängler Str. 12 a in Ottenau abgeben.

#### Freitag, 9. Juni

10 Uhr Gottesdienst im Oskar-Scherrer-Haus, Pfr. i. R. Stöcklin

10.45 Uhr Gottesdienst im Gerhard-Eibler Haus, Pfr. i. R. Stöcklin

#### Sonntag, 11. Juni

9 Uhr Gottesdienst, Radfahrerkerche Hörden, Pfr. Knebel mit Taufe von Taya Jegel



#### Montag, 12. Juni

15 Uhr Krabbelgruppe, Saal der Johanneskirche

Keine Chorprobe des Singkreises und der Kantorei

#### Dienstag, 13. Juni

19 Uhr Literatur im Gespräch: "Frühling der Barbaren" von Jonas Lüscher, Stadtbibliothek

#### Mittwoch, 14. Juni

10 Uhr Gottesdienst im Helmut-Dahringer-Haus, Pfr.i.R. Stöcklin

10.45 Uhr Gottesdienst im Haus Franziskus, Pfr.i.R. Stöcklin

14.30 Uhr Seniorennachmittag, Gemeindehaus der St. Jodokgemeinde, Singenachmittag mit Walter Bradneck in St. Jodok

19.30 Uhr Frauen treffen Frauen, Gemeindehaus Amalienbergstraße; Spargel- und Erdbeerabend, jede bringt nach Absprache etwas mit

#### Ev. Verein für innere Mission

##### Augsburgischen Bekenntnisses

#### Freitag, 9. Juni

19.30 Uhr Bibelstunde im evangelischen Gemeindehaus der Markuskirche Gaggenau, Amalienbergstraße 11.

#### Evangelische Gemeinde

##### Bernbach - Althof - Moosbronn

Bernbacher Straße 14, Tel. 07083 8010

#### Sonntag, 11. Juni

9 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Pfrin. Anneliese Oesch

#### Montag, 12. Juni

15 Uhr Frauenkreis im Gemeinderaum im Alten Rathaus

#### Jehovas Zeugen

**Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a, Internet: [www.jw.org](http://www.jw.org)**

#### Donnerstag, 8. Juni

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort. Jehovas Worte werden bis ins kleinste Detail wahr. Bibellesen: Jeremia 51 - 52. Uns im Dienst verbessern

19.30 Uhr Unser Leben als Christ. Wie sehr vertraust du den Versprechen Jehovas?

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium "Gottes Königreich regiert." "Wir müssen Gott, dem Herrscher, mehr gehorchen als den Menschen"

#### Sonntag, 11. Juni

10 Uhr öffentlicher Vortrag: Unter Christi Führung in die neue Welt.

10.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachturm": Was wird vergehen, wenn Gottes Königreich kommt? Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Internet: [www.jw.org](http://www.jw.org)

#### Ev. Gemeinde

##### der Russlanddeutschen

**Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau. Anfragen unter Telefon 984006**

#### Samstag, 10. Juni

12.30 Uhr

#### Sonntag, 11. Juni

12.30 Uhr

#### Liebenzeller Mission

**Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau**

#### Sonntag, 11. Juni

17 Uhr Gottesdienst

#### Neuapostolische Kirche

Gaggenau, Grittweg 10 / Ecke Bismarckstraße

#### Sonntag, 11. Juni

9.30 Uhr Gottesdienst

9.30 Uhr Probe Jugendorchester in Söllingen

10 Uhr Probe Jugendchor in Söllingen

11 Uhr Jugendgottesdienst in Söllingen

#### Montag, 12. bis Sonntag, 18. Juni

Präsenz auf der Gartenschau in Bad Herrenalb

#### Dienstag, 13. Juni

Seniorenchor Calw auf der Gartenschau in Bad Herrenalb

#### Mittwoch, 14. Juni

20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

#### Christuskirche

**Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten**

[www.christuskirche-gernsbach.de](http://www.christuskirche-gernsbach.de)

#### Freitag, 9. Juni

17 Uhr Hauskreis (Info-Telefon 2125)

19.30 Uhr Adonia-Konzert in der Stadthalle Gernsbach (Ökumene)

#### Sonntag, 11. Juni

10 Uhr Gottesdienst, dabei Kinderbetreuung

15.30 Uhr Serviciu divin Romanesc (rumänischer Gottesdienst) (Persoana de contact (Kontakt): Adi Stoica, Telefon 0151 40208270)

#### Montag, 12. Juni

19 Uhr Lobpreis- und Anbetungstanz (Info-Telefon 79966)

#### Dienstag, 13. Juni

17 Uhr Frauenkreis (Info-Telefon 07224 658188)

#### Bibelgläubige Christen

**Versammlung Bad Rotenfels Wörtelstraße 5, Telefon 2179**

#### Sonntag, 11. Juni

10 Uhr Gottesdienst

#### Mittwoch, 14. Juni

19 Uhr Gebetsstunde

#### Siebenten-Tags-Adventisten

**Evangelische Freikirche/ Gruppe Gaggenau**

[www.adventisten.de](http://www.adventisten.de)



**Donnerstags** um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 987393

## Vereine

#### Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenhilfe

### Einladung zum Sommertreff

Die Bezirksgruppe Mittelbaden im Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden lädt alle Mitglieder sowie ganz besonders auch interessierte oder selbst betroffene Personen zu ihrem traditionellen Sommertreff am Sa., 24. Juni, ab 10.30 Uhr, in das Restaurant im Unimogmuseum, An der B 462 in Gaggenau, recht herzlich ein. Pkw-Fahrer erreichen das Unimog-Museum über den Zubringer B462, Ausfahrt "Schloss Rotenfels", bereits von

der Straße aus ersichtlich. Außerdem ist das Restaurant auch mit der S-Bahn S71 Haltestelle "Rotenfels Schloss/Unimogmuseum" (Fußweg ca. 10 Minuten) gut erreichbar. Ebenfalls eingeladen wurde der Oberbürgermeister der Stadt Gaggenau, Christof Florus, der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau, Stefan Siebert sowie der 1. Vorsitzende des BSV Südbaden, Gerd Schäfers. Das Thema Inklusion sowie behindertenspezifische Informationen stehen vor einem gemeinsamen Mittagessen im Vordergrund dieser Veranstaltung. Der Nachmittag dient bei Kaffee und Kuchen dem persönlichen Erfahrungsaustausch oder der Hilfsmittelversorgung mit kleinen Alltagshelfern. Für eine konkrete Planung wird um Anmeldung bis spätestens Mo., 19. Juni, bei Bezirksgruppenleiter Hans Kühn gebeten: Telefon, 07222 29221 oder E-Mail: kuehn-hans@t-online.de

## SG Stern Gaggenau

### Frauenlauf

Im Zuge des Late-Night-Shopping-Events am 7. Juli findet für alle laufbegeisterten Frauen, egal ob Einsteiger oder Laufere, der vierte Frauenlauf statt. Nicht die Zeit steht im Vordergrund, sondern das Mitmachen und Durchhalten (es gibt keine Zeitnahme). Start und Ziel ist im Murgpark (hinter dem City Kaufhaus). Die Strecke führt 3 km Richtung Elefantentweg zu den Salzwiesen. Am Wendepunkt geht es dieselbe Strecke wieder zurück. Somit ist eine Gesamtlänge von 6 km auf einer ebenen Strecke gegeben. Die genauen Details können der Homepage der SG Stern entnommen werden. Startschuss ist um 17 Uhr. Anmelden kann man sich über das Anmeldeportal der Homepage ([www.gaggenau.sgstern.de](http://www.gaggenau.sgstern.de) / Anmeldung). Es wird eine Startgebühr erhoben. (Nordic)-Walkerinnen sind herzlich willkommen. Im Ziel warten Obst und Getränke auf die "Siegerinnen". Am 28. Juni und 5. Juli findet ein gemeinsames Training auf der Strecke statt. Treffpunkt ist hierfür jeweils um 19 Uhr hinter dem City Kaufhaus.

### Sparte Laufen

### Stäffeleslauf

Am 19. Mai veranstaltete der TSV Bad Wildbad im Rahmen des Calwer Berglauf-Cup den 11. Stäffeleslauf. Insgesamt 94 Läuferinnen und Läufer stellten sich dieser Herausforderung. Von der Talstation der Sommerbergbahn ging es hinauf zur Bergstation. Um 19 Uhr wurden alle 30 Sekunden jeweils 2 Personen auf die Strecke geschickt. Unter anderem David Gan-

dolfo der SG Stern Gaggenau, der nach 1.987 Stufen die Bergstation in einer Zeit von 14:34 min erreichte. Dies bedeutete in der Gesamtwertung Platz 45 und 7 in der Altersklasse. Mit der Bergbahn fuhr man wieder zur Talstation. Dort fand im Anschluss die Siegerehrung statt.

### Sparte Fitness

### Mama-Fit-Gymnastik

Für Mütter mit Babys von ca. 4 bis 12 Monaten. Das Baby ist endlich da! Die Rückbildungsgymnastik wurde erfolgreich absolviert und nun will "Frau" endlich "richtig Sport" treiben? Auf der Motivationsliste ganz oben steht bei vielen Frauen sicher der Wunsch nach einer strafferen Figur. Doch auch körperliche Beschwerden wie z.B. Rückenschmerzen, Nackenverspannungen oder ein zu schwacher Beckenboden können Gründe sein, mit dem Training zu beginnen. Die Stunde beginnt mit Mobilisationsübungen. Danach folgen Pilates-Übungen auf der Matte, wobei der Schwerpunkt auf der Kräftigung der Körpermitte liegt. Die Kinder dienen dabei als Gewicht oder liegen auf der Krabbeldecke daneben. Danach werden die Kinder ins Tragetuch gebunden oder in eine andere Babytrage gesetzt und es folgt ein leichtes Ausdauertraining mit Basic-Aerobicsschritten. Je nach Wetterlage wird an zwei Terminen mit Kinderwagen oder Babytrage gewalkt. Voraussetzungen für die Teilnahme: Die Nachuntersuchung beim Gynäkologen wurde gemacht und das "OK" vom Arzt wurde gegeben. Der Rückbildungskurs bei der Hebamme wurde begonnen oder bereits beendet. Der Kurs findet im Fitnessstudio KonSanus in Muggensturm statt und wird geleitet von Tanja Sölter. Der erste Termin findet am 26. Juni in der Zeit von 9.30 bis 10.30 Uhr statt und endet am 7. August. ein Unkostenbeitrag wird erhoben. Anmelden kann man sich über das Anmeldeportal unserer Homepage ([www.gaggenau.sgstern.de](http://www.gaggenau.sgstern.de)). Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle bei Sarah Schweigert, Telefon 61-2392.

### Sparte Triathlon

### Ironman in St. Pölten

Am 21. Mai fand zum 11. Mal (leider bei Dauerregen und 11 Grad) der 70.3 Ironman in St. Pölten statt. Als einziger SG-Stern-Athlet wählte Thomas Braunagel diese mittlere Distanz aus. Um 7.20 Uhr ging es los mit einem Rolling Start. Es galt 1,9 km zu schwimmen. Die ersten 1,1 km wurden im Viehofner See zurückgelegt. Danach kam ein kurzer Landgang von ca. 300 Metern. Die restlichen 800 Meter wurden

dann im Ratzersdorfer See geschwommen. Anschließend ging es in die Wechselzone ins St. Pöltener Fußballstadion, von dort schnell aufs Rad um die 90 km mit ca. 1.000 hm in Angriff zu nehmen. Es war eine große Runde zu fahren, die Radstrecke war voll gesperrt und ca. 10 km fuhr man auf der Autobahn voll Speed. Anschließend ging es in die Wachau. Dort warteten dann die anspruchsvollen Höhenmeter: Nach 2:54 h auf dem Rad wechselte Thomas dann in die Laufschuhe. Es waren zwei Runden á 10,5 km zu durchlaufen nach 1:46 h waren die 21 km dann auch erledigt. Der Regen hatte mittlerweile aufgehört. Mit einer Gesamtzeit von 5:35 h kam Thomas als 695. von 2.100 Startern voll zufrieden ins Ziel.

TB Gaggenau,  
Abt. Schwimmen



### Saisonhöhepunkt in Berlin

Während der Rest der Mannschaft in Durlach um Qualifikationsmöglichkeiten kämpfte, durften zwei Schwimmerinnen des TB Gaggenau zum Saisonhöhepunkt nach Berlin zu den Deutschen Jahrgangsmesterschaften reisen. Laut Cheftrainer Timo Krempel muss man diesen Moment genießen, aber trotzdem das Beste geben, um mit einem noch besseren Ergebnis als im letzten Jahr nach Hause zu fahren. Neben Mia Krieg (Jahrgang 2003), die im letzten Jahr schon dabei war, konnte sich in diesem Jahr auch Tosca Försching (Jg 2002) qualifizieren.



Timo Krempel, Tosca Försching und Mia Krieg von der Schimmabteilung des TBG.  
Foto: TB Gaggenau

Tosca ging über ihre Paradestrecke 50 Meter Schmetterling an den Start und schnappte sich in 30,11 Sekunden den 19. Platz in ganz Deutschland. Mia durfte in diesem Jahr ebenfalls über ihre Paradestrecke 50 Meter Brust an den Start gehen. Mit einer Zeit von 36,40 Sekunden schaffte auch sie den Sprung unter die TOP 20 mit einem 20. Platz in ganz Deutschland.

Unter dem Strich also ein zufriedenstellendes Ergebnis für einen Verein, der im Vergleich zu den ganz großen Vereinen im Schwimmsport deutlich weniger Trainingsressourcen zur Verfügung hat.

## Erste Qualifikationsmöglichkeit in Durlach genutzt

Am vergangenen Wochenende ging es für die Wettkampfmannschaften des TB Gaggenau zur Freiwassereröffnung nach Durlach auf die 50-Meter-Bahn. Mit 24 Medaillen und einigen Plätzen unter den ersten drei in der Offenen Wertung, war es ein gelungener Auftakt.

In der offenen Wertung wurde Nele Krieg (Jahrgang 2003) Zweite über 50 Meter Rücken und Dritte über 100 und 200 Meter Rücken. Jenny Wildersinn (Jg 1999) sicherte sich Platz drei in der offenen Wertung über 50 Meter Freistil. In der Jahrgangswertung gab es folgende Medaillengewinner: Lara Kreideweis (Jg 2006) mit gleich viermal Gold über 50 und 200 Meter Freistil, 200 Meter Lagen und 200 Meter Brust. Zudem gewann sie Silber über 50 Meter Brust und 100 Meter Freistil. Leon Weber (Jg 2005) vergoldete seine Starts über 50, 100 und 200 Meter Brust und sicherte sich Bronze über 200 Meter Lagen. Nele Krieg wurde Erste über 200 Meter Rücken und jeweils Zweite über 100 Meter Rücken und Freistil. Vivien Venator (Jg 2004) siegte über 200 Meter Brust und sicherte sich Platz drei über 50 Meter Brust und Freistil. Anna Finke (Jg 2001) gewann ebenfalls über 200 Meter Brust und versilberte ihren Start über 200 Meter Lagen. Marie Westermann (Jg 2001) durfte eine Goldmedaille über 200 Meter Schmetterling und eine Bronze-medaille über 200 Meter Lagen mit nach Hause nehmen. Lasse Krieg (Jg 2005) und Niklas Bach (Jg 2008) sicherten sich jeweils eine Bronzemedaille über 400 Meter Freistil und 100 Meter Brust.

Marie Braunagel (Jg 1999) startete in der offenen Wertung und kam dort mehrfach unter die ersten Sechs. Jasmin Wiecha (Jg 2003) und Mark Hollinger (Jg 2006) mussten mit dem unglücklichen vierten Platz vorlieb nehmen. Patricia Wiecha (Jg 2007) und Saviya Hollinger (Jg 2004) schrammten knapp an den Urkundenplätzen vorbei, kamen aber unter die TOP 10.

TB Gaggenau,  
Abt. Turnen



## Vereinsmeisterschaften beim TBG

Seit Jahren fanden mal wieder Vereinsmeisterschaften beim Turnerbund Gaggenau im Bereich Gerätturnen weiblich statt. Am 25. Mai kamen unter der Federführung von Heike Huck, Patrizia Krempel und Vanessa Ollhoff 35 Mädchen in die Hans-Thoma-Turnhalle um ihre Vereinsmeister zu ermitteln. Bei den Jahrgängen 2010, 2011 und 2012 wurde die P2 geturnt. Marie Götz siegte hier mit 43,6 Punkten. Die P4 wurde im Jg 2008 und 2009 gezeigt und Vereinsmeister wurde Anna Gmünd (53,0). Jule Mühlchen wurde Vereinsmeister beim Jg 2006 und 2007 mit 58,7 Punkten. Hier turnten die Mädchen die P5. Mit der P6 erturnte sich Sinja Huck (58,6) im Jg 2004 und 2005 den ersten Platz. Beim Jg 2002 wurde die P7 gezeigt. Hier gewann Pauline Rabold mit 56,3 Punkten. Alle älteren Turnerinnen starteten in der LK3, wo sie ihre Kür-Übungen präsentieren durften. Aline Mühlchen wurde mit 49,3 Punkten Vereinsmeisterin.

Es war ein sehr schöner Tag.

### Alle Platzierungen:

**Jahrgang 2010, 2011 und 2012:** 1. Marie Götz (43,6), 2. Lara Grohs (43,5), 3. Lara Vucetic (43,0), 4. Rebeka Pejic (42,3), 5. Elmira Pfaff (42,2), 6. Josefine Klement und Olivia Frank (beide 41,7), 8. Sina Robl (41,0) und 9. Leonie Marinkovic (40,8).

**Jahrgang 2008 und 2009:** 1. Anna Gmünd (53,0), 2. Tijana Cvetcovic (50,7), 3. Luana Frangella und Antonija Schweikert (beide 49,8), 5. Rania Vieru (49,4), 6. Kristina Bilusic (49,3), 7. Milena Ladenka (48,5) und 8. Ena Coneva (47,2). **Jahrgang 2006 und 2007:** 1. Jule Mühlchen (58,7), 2. Deborah Haupt (56,7), 3. Jana Link (54,3), 4. Luana Todaro (53,4), 5. Sophia Ermantraut (52,4) und 6. Patricia Schweitzer (50,1). **Jahrgang**

**2004 und 2005:** 1. Sinja Huck (58,6), 2. Denise Nawroth (56,2), 3. Jule Zink (55,2), 4. Emilia Senger (53,0) und 5. Rebecca Haupt (51,6). **Jahrgang 2003:** 1. Pauline Rabold (56,3), 2. Saskia Huck (54,8) und 3. Jana Brendel (54,3). **LK3:** 1. Alina Mühlchen (49,3), 2. Hannah Zink (48,1), 3. Paula Braun (47,7) und 4. Emely Kozul (46,8).

TC Blau-Weiß Gaggenau



## Spielberichte

Nach dem Aufstieg der **65-1-Mannschaft** in die 1. Bezirksliga im vergangenen Jahr war es spannend herauszufinden, wo die Mannschaft mit den Neuzugängen H. Laub, W. Hofmann, A. Schuler und H. Merkel in der neuen Liga stehen würde. Die erste Begegnung gegen Muggensturm deutete an, dass in dieser Liga ein anderer Wind weht. Die Begegnung ging deutlich mit 3:6 verloren, nachdem es nach den Einzeln bereits 1:5 stand. Lediglich W. Hofmann gewann sein Einzel klar. Im zweiten Spiel gegen Bretten sah die Lage nach den Einzeln schon wesentlich besser aus. Nach den Einzeln stand es bereits spielentscheidend 5:1 für den TC Blau Weiß. P. Krüger, H. Laub, M. Plocher, F. Hahn und H. Merkel gewannen ihre Einzel klar, und in den Doppeln konnten Krüger/Lämmel und Merkel/Bannwarth weitere zwei Punkte zum Endstand 7:2 beitragen. Die dritte Begegnung gegen Fohlenweide Rastatt verlief ähnlich. P. Krüger, H. Laub, M. Plocher, F. Hahn und A. Schuler sorgten nach den Einzeln für ein uneinholbares 5:1 und Krüger/Lämmel und Laub/Plocher machten in den Doppeln den 7:2-Erfolg perfekt. Nach der ersten Ernüchterung gegen Muggensturm hat sich gezeigt, dass die 65,1-Mannschaft offensichtlich in der ersten Bezirksliga angekommen ist. Die neu aufgestellten **Herren 65-2**, die nach dem letztjährigen Aufstieg der 1.



Die jüngsten Siegerinnen des TB Gaggenau bei den Vereinsmeisterschaften. Foto: TBG

Mannschaft deren Platz in der 2. Bezirksliga eingenommen haben, zahlen weiter Lehrgeld. Beim TC Blau-Weiss Baden-Baden gab es eine erneute Niederlage, die mit 0:9 sehr deutlich ausfiel. Gegen den TC Fohlenweide Rastatt gelang den **Herren 70-1** mit 4:2 der dritte Sieg in Folge in der 1. Bezirksliga. P. Krüger, M. Plocher und S. Groell gewannen ihre Einzel, und M. Plocher/S. Groell ihr Doppel. Im anderen Doppel musste P. Krüger, der mit W. Bleich angetreten war, verletzungsbedingt aufgeben.

### Jugend

Die **U9-Midcourt** landeten in ihrem dritten Spiel den dritten Sieg. Nach zwei gewonnenen Einzeln durch D. Keil und J. Schnepf konnten die Doppel (D. Keil/S. Reissig und L. Salwerk/J. Schnepf) überzeugen und brachten den 4:2-Sieg gegen den TC Waldbronn nach Hause. Die Jugendlichen des TC BW behaupten damit die Tabellenführung in der 1. Bezirksliga. Die **U14-Juniorinnen** waren im Auswärtsspiel gegen starke Juniorinnen des TC BW Bretten weniger erfolgreich. Immerhin konnte D. Haupt ein Einzel gewinnen und die Geschwister D. und R. Haupt ein Doppel für sich entscheiden. Für die **U14-Junioren** endete der Spieltag ebenfalls mit einer Niederlage. Gegen die Spielgemeinschaft des TC Kuppenheim/TC RW Muggensturm war man am Ende chancenlos. Dennoch belegen die Junioren in der 1. Bezirksklasse einen guten Mittelfeldplatz.

VFB Gaggenau  
Abt. Fußball



## Auswärtsniederlage

SV o8 Kuppenheim II - VFB 3:2 (2:0). Das VFB-Team machte von Anfang an deutlich, dass man nicht die Statistenrolle bei der Meisterschaftsfeier des Gegners spielen wollte. Über weite Strecken der ersten Halbzeit entwickelte sich ein durchaus unterhaltsames Spiel auf Augenhöhe, aber dann machten die Gastgeber mit einem Doppelschlag kurz vor der Pause klar, warum sie die Klasse in dieser Saison so dominierten. Die Gäste ließen sich allerdings auch von diesem Rückschlag nicht entmutigen und kamen durch Tref-fer von Daniel Hoff in der 49. und Thorsten Kratzmann in der 55. Minute wieder zurück ins Spiel. Die Freude beim VFB währte allerdings nur kurz, den bereits in der 57. Minute gelang den Gastgebern die erneute Führung. Es gab auch danach noch ein paar Torchancen auf beiden Seiten, aber am Ende brachten die Gastgeber den knappen Sieg ins Ziel und schafften es damit, über die gesamte Saison ungeschlagen zu bleiben. Beim VFB kann

man natürlich mit dem 13. Platz in der Abschluss-tabelle bei insgesamt 33 Punkten alles andere als zufrieden sein. Dennoch konnten dem aufmerksamen Beobachter auch ein paar positive Elemente nicht entgehen. Die Neuerwerbungen nach der Winterpause erwiesen sich als die erhofften Verstärkungen und das Team insgesamt hat sich im Laufe der Saison erkennbar weiterentwickelt. Die ruhige und sachliche Arbeit des Trainer-Duos Rolf Krieg und Ung Hinh hat zumindest dafür gesorgt, dass das Team nach einigen deftigen Schlappen im Herbst 2016 in diesem Jahr deutlich stabiler und geschlossener wirkte. Ein weiteres positives Merkmal war darüber hinaus die sicher nicht erwartete Vize-Meisterschaft des Reserveteams. Mit der positiven Entwicklung der letzten Monate im Rücken und einigen weiteren Verstärkungen im Visier kann man beim VFB durchaus zuversichtlich auf die nächste Saison schauen.

### Die Murgtal-Sternchen - KSC Sportfreunde

## Versammlung der "Sternchen"

Die "Murgtal-Sternchen" wollen ihrem KSC - trotz des Abstiegs - treu bleiben. Der Fanclub mit Menschen mit Handicap hat sich für die nächsten Wochen und Monate wieder einiges vorgenommen. Zudem blickt man auf ereignisreiche Wochen zurück.

Bilanz ziehen die Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung am Do., 22. Juni,

ab 17:30 Uhr im Restaurant "Da Salva" in Bad Rotenfels. Auf dem Programm stehen unter anderem auch Wahlen. Anträge zur Versammlung sollen bis Mo., 19. Juni, bei der Vorsitzenden eingereicht werden: Henriette Rafaj, Eisenbahnstraße 16, 76571 Gaggenau.

### Förderverein Erich-Kästner-Schule

## Neuer Vorsitzender

Nachdem der bisherige Vorsitzende Horst Weissgerber nach 4 Jahren bei den anstehenden Wahlen nicht mehr kandidierte, wurde mit Robert Liebl ein Nachfolger gewählt, der der Schule und dem Verein bereits seit langem durch seine frühere Lehramtstätigkeit und eine Zeitlang als stellvertretender Vorsitzender des Fördervereins verbunden ist. Satzungs-gemäß standen auch die Wahl des Schatzmeisters und die der Kassenprüfer an. In der Funktion des Schatzmeisters wurde Martin Westermann bestätigt, als Kassenprüferinnen wurden Jasmin Bleier und Alexandra Kahles neu gewählt. Der Schwerpunkt der Arbeit des Vereins lag wie in den vergangenen Jahren in der finanziellen Unterstützung und Förderung von Projekten der Schule und der einzelnen Klassen, für die seitens des Schulträgers keinen Mittel zur Verfügung gestellt werden. Dazu gehören auch Zuschüsse des Vereins zur Finanzierung der an der Schule tätigen Honorarkräfte. Im vergangenen Jahr standen als besondere Herausforderungen die Anschaffung von 10 neuen Fahrrädern und 5 Puki-Rollern für die Fahrrad AG, der durch den Anbau der



Von links: Robert Liebl (neuer Vorsitzender); Manuel Metzmaier (Rektor u. 2. Vorsitzender); Martin Westermann (Schatzmeister); Jonas Hauter (Schriftführer) und die beiden Kassenprüferinnen Jasmin Bleier und Alexandra Kahles des Fördervereins der Erich-Kästner-Schule.  
Foto: E.-K.-Schule

Ludwig Guttman Schule notwendige Um- bzw. Neubau des Schulgartens und die für eine gemeinsame Nutzung aufwendigere Gestaltung des Innenhofes der Schule an. Alle diese Maßnahmen sind ohne entsprechende Unterstützung durch Spender und Sponsoren nicht denkbar und deshalb gilt diesen auch ohne Einzelnennung unser besonderer Dank. Schatzmeister Martin Westermann gab wie immer einen fundierten Überblick über die Einnahmen und Ausgaben und die finanzielle Situation des Vereins. Die Kassenprüfung erfolgte ohne Beanstandung; die Entlastung des Gesamtvorstandes erfolgte einstimmig.

### Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

## Wanderung im Rotenfelser Wald

Am So., 11. Juni, lädt der OGV Bad Rotenfels alle Interessierten zu einer Wanderung mit Förster Andreas Bach ein. Treffpunkt ist um 8.45 Uhr am Vereinsheim des OGV in der Karlstraße. Wir wollen pünktlich um 9 Uhr in Richtung Gaißstathütte starten. Dort erwartet uns eine kleine Stärkung. Dazwischen wird uns Herr Bach an mehreren Stationen etwas über das Thema Wald, Waldnutzung und Waldbewirtschaftung erläutern. Zurück geht es dann über den Sauwald ans Vereinsheim. Bitte auf geeignetes Schuhwerk achten.

### Schützenverein Bad Rotenfels



## Hans-Jürgen Achatz und Nadja Förderer sind Ortskönigspaar 2017

Im Rahmen des 2-tägigen Schützenfestes wurden am Sonntag verschiedene Schießwettbewerbe ausgetragen. Unter anderem der Ortsschützenkönig und die Ortsschützenkönigin. Die Siegerehrung in den einzelnen Disziplinen wurde von T. Höink und Mathias K. vorgenommen und umrahmt wurde die Siegerehrung vom Harmonikaspielding Bad Rotenfels. Bei dem **Mannschaftswettbewerb Jugend im Luftgewehrschießen** gewann der "HSR2" mit L.-M. Gaudin, J. Scharer und L.-S. Gardin. Platz zwei ging an "HSR1" mit F. Frey, A. Moser und R. Unser. Der dritte Platz ging an die "Geißstatt-Geißen" mit A. Reisch, S. Ermanntraut und S. Waschek. Bei den **Damen** belegte den ersten Platz "Musikverein 1" mit U. Iffländer, J. Iffländer und H. Horsch. Zweiter wurden die "Quellengeister 1" mit A. Fitterer, D. Metz

und C. Thomä. Rang drei ging an "Geißstatt-Geißen 1" mit den Damen A. Ermanntraut, A. Waschek und C. Horsch-Kott. Bei den **Herren** belegten der "HSR 1" mit A. Unser, A. Frey und J.-C. Gaudin den ersten Platz. Den zweiten Platz sicherten sich der "RMSV1" mit M. Schmitt, V. Voncina und J. Jüngling. Der dritte Platz ging an die "Rottenfelser Schlämbe 1" mit P. Steinbach, C. Scharer und M. Spaskovski. Bei den **Stadtmeisterschaften der Bogenschützen**, die durch den Sportausschuss Vorsitzenden Frank-Stephan Barth persönlich ausgezeichnet wurden, ging der dritte Rang an "Andromeda" mit C. Gerstner, C. Lauffenburger und H. Lauffenburger. Der zweite Platz ging an "B hoch 3" in der Besetzung T. Blizil, S. Blizil, I. Blizil. Den ersten Platz sicherten sich das Team der "Quellengeister 1" mit A. Bachyn, A. Gaudin und R. Bachyn. Bei dem **Preisschießen in der Kategorie Luftgewehr Jugend** ging der erste Platz an J. Scharer, gefolgt von L.-S. Gaudin auf Platz zwei und auf Platz drei L.-M. Gaudin. Bei den **Erwachsenen** ging der dritte Platz C. Wunsch, zweiter wurde C. Gerstner und Sieger wurde M. Schmitt. Mit Spannung wurde das Ergebnis der neuen **Ortskönig und Ortskönigin** erwartet. Hier wurde neuer Ortskönig H.-J. Achatz, erster Ritter wurde M. Spaskovski und zweiter Ritter J.-C. Gaudin. Ortskönigin wurde N. Förderer, erste Prinzessin wurde C. Wunsch und zweite Prinzessin B. Leier.

### Siedlergemeinschaft Bad Rotenfels

## Einladung zur Hockete

Am So., 11. Juni, findet die Hockete der Siedlergemeinschaft Bad Rotenfels am

Siedlerhaus statt. Beginn ist um 11 Uhr und Ende um 18 Uhr. Angeboten wird neben Getränken und einer kleinen Auswahl von Speisen sowie Kaffee und Kuchen das beim letztjährigen 975-Jahre-Dorffest ausgeschenkte Pils. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

### Förderverein FV Hörden

## Sommerfest auf der Essel

Am Fr., 23. Juni, veranstaltet der Förderverein des FV Hörden sein Sommerfest, in diesem Jahr wieder am Esselstadion. An diesem Freiabend steigt wieder das Elfmeterschießen (Beginn 18.30 Uhr), der "HATZ-Elfer-Cup" mit Beteiligung der örtlichen und umliegenden Vereine sowie Gruppen. Der Sieger wird im Gruppenmodus mit anschließenden K.O.-Runden ausgespielt. Eine Mannschaft besteht aus 6 Teilnehmern, 1 Torhüter und 5 Schützen. Alternativ kann auch mit 4 Schützen angetreten werden, d.h. der Torhüter tritt noch selbst als Schütze an. Wichtig: Es müssen 5 verschiedene Schützen pro Spiel sein. Für dieses Elfmeterschießen mit ca. 20 Mannschaften wird keine Startgebühr erhoben. Anmeldungen per E-Mail: 11erTurnierFVH@web.de mit Angabe von Teamnamen, einen Team-Captain und einer Telefonnummer bis Mo., 19. Juni. Den bestplatzierten Gruppen winken wieder diverse Preise.

Nach der Siegerehrung ist noch beste Partystimmung pur angesagt. Der Eintritt am Freitagabend ist frei. Für das leibliche Wohl der Festbesucher wird in altbewährter Art und Weise gesorgt sein. Der Förderverein hofft auf Wohlwollen des Wettergottes sowie auf eine rege Resonanz der Bevölkerung in- und außerhalb des Flöberdorfes.



Die Sieger der einzelnen Disziplinen mit dem Ortskönigspaar Hans-Jürgen Achatz und Nadja Förderer vom Schützenverein Bad Rotenfels (vorn Mitte). Foto: Schützenverein

## FV Hörden



### Heimsieg zum Abschluss

FV Hörden - FC Rastatt 04 2:1 (1:0). Der FV Hörden beendet die 3. Kreisliga-A-Saison mit dem 10. Tabellenplatz und kann am Ende mit dem Erreichten zufrieden sein. Auffallend bei der Tabellenbetrachtung ist, dass die Mannschaft die wenigsten Tore schoss, bei den erhaltenen Gegentreffern landet die Truppe aber auf den vorderen Plätzen. Im letzten Saisonspiel, gleichzeitig Abschiedsspiel für A. Rothenberger (wechselt zum FV Bad Rotenfels) und M. Heck (zum VfR Bischweier) setzte sich die Truppe am Ende verdient mit 2:1 gegen den ehemaligen Oberligisten FC Rastatt 04 durch. Den Zuschauern wurde am Samstagnachmittag trotz hochsommerlicher Temperaturen ein ansehnliches Spiel geboten. Das lag auch mit daran, dass erstens beide Mannschaften nochmals frei von der Leber aufspielen konnten und zweitens dem FVH-Team immer der unbedingte Wille anzumerken war, dieses Match nochmals für A. Rothenberger erfolgreich über die Bühne zu bringen. Der FVH zeigte mitunter gefällige Aktionen und kam auch folgerichtig nach 19 Minuten durch M. Westermann zur 1:0-Führung. Da der spielerisch nicht enttäuschende Gast aber im gesamten Spiel nicht mehr mit letzter Konsequenz das Abwehrverhalten ausübte, ergaben sich für den FV Hörden zwangsläufig Konterchancen. Eine davon verwertete Andi Rothenberger in typischer Manier zum vorentscheidenden 2:0. Die nie nachlassenden Gäste hatten zwar in den letzten 20 Minuten deutliche Feldvorteile, zum allerdings nicht unverdienten Anschlussstreffer benötigten sie einen äußerst zweifelhaften Foulelfmeter. Der FVH überstand aber danach souverän die Schlussphase und kam damit zum 10. Saisonserfolg. Die Mannschaft hat jetzt eine gewisse Ruhepause verdient, ehe Ende Juni schon wieder die Vorbereitung für die neue Saison anläuft. Die **FVH-Reserve** war am Samstag spielfrei.

## Narrenzunft Schmalzloch Hörden



### Jahreshauptversammlung

Am Sa., 8. Juli 2017, findet um 16 Uhr im "Naturfreundehaus" die Jahreshauptversammlung statt. Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte: Begrüßung durch den Zunftmeister; Totenehrung; Jahresberichte und Aussprache über die Berichte: Zunftmeister, Protokoller,

Schatzmeisterin, Kassenprüfer, Umzug, Hallenwarte, Tanzgarde, Jugendgruppe; Entlastung des Gesamtvorstandes; Neuaufnahmen und Ausscheiden aus dem Großen Rat; Wahl eines Wahlleiters; Neuwahl des Vorstandes: 1. Zunftmeister (1. Vorsitzender), 2. Zunftmeister (2. Vorsitzender), 3. Zunftmeister (3. Vorsitzender), Protokoller (Geschäftsführer), 1. Schatzmeister (1. Kassier), 2. Schatzmeister (2. Kassier), Vertreter der Arbeitskreise: Narrenschopf, Bauteam, Umzug, Sitzung Programm, Veranstaltungstechnik, Tanzgarde, Getränke, Küche, Historie, bis zu fünf weitere Beisitzer; Bestätigung des/der Jugendleiters/-leiterin, Wahl von zwei Kassenprüfern, Berufung von Ehrenhelfern sowie Verschiedenes.

## SV Michelbach, Abt. Fußball



### Saison beendet mit Auswärtssieg

Mit einem 1:2-Auswärtssieg bei der Landesligareserve des FC Durmersheim beenden die Grünweißen um Trainer Hannes Seeger die laufende Spielrunde. Dabei zeigten sich die Einheimischen, welche in der Tabelle den letzten Platz belegen durchweg auf Augenhöhe. Bestückt mit nahezu der kompletten Durmersheimer A-Jugend hatte es der SV Michelbach sicherlich nicht leicht. Dennoch erwischten die Grünweißen den besseren Start und kamen bereits in der 3. Spielminute zum schnellen 0:1, als Michael Schmitt

einen Konter mit Alleingang zur Führung vollendete. Durmersheim versteckte sich nicht und war in der Folgezeit spielbestimmend. Bereits in der 7. Minute musste SVM Schlussmann Robin Ramsteiner in höchster Not der Linie klären. Auch bei einem Distanzschuss in der 12. Minute hatte man Glück, als der Ball knapp am Tor vorbeiflog. Kurze Zeit später passten die Einheimischen erneut den Ausgleich, als nach einem Freistoß in die gefährliche Zone der SVM Abwehr erneut R. Ramsteiner mit dem Fuß klären konnte. In der 25. Minute leistete man sich durch R. Ramsteiner einen Lapsus, als ein sicherer Ball den Gästen in die Füße zum 1:1-Ausgleich gespielt wurde. Kurz vor der Halbzeitpause suchten beide Teams die Führung. Zunächst scheiterte Robert Bilusic auf Michelbacher Seite aussichtsreich im Strafraum. Auf der anderen Seite hatte man bei einem Durmersheimer Konter Glück nach einer weiteren Unsicherheit im SVM Abwehrverhalten. In der 42. Minute gelang dem SVM die 1:2 Führung, als Serkan Ötze mit Auge und Übersicht den freistehenden Claudio Calimano anspielte. Gegen seine platzierte Direktabnahme war der Schlussmann machtlos. Im zweiten Spielabschnitt gab es recht wenig zu berichten. Es entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel von Strafraumgrenze zu Strafraumgrenze. Michelbach zeigte sich vor allem im Abwehrverbund nahezu fehlerfrei, so dass Torchancen der Einheimischen nicht zugelassen wurden. Letztendlich blieb es beim knappen und nicht unverdienten 1:2 Auswärtssieg des SV Michelbach. Beste Spieler: Matthias



**Die Naturfreunde, Ortsgruppe Michelbach** luden zu einem kurzweiligen Filmabend von und mit Rudolf Schmitt ein. Zahlreiche Besucher fanden sich ein an einer interessanten Schiffsreise von St. Petersburg nach Moskau "teilzunehmen". Umrahmt wurde die Veranstaltung vom ersten Auftritt der "Hausmusik" der Naturfreunde Michelbach unter der Leitung von Albert Wunsch, entstanden aus der ehemaligen Mandolinen- und Gitarrengruppe.

Foto: Naturfreunde Michelbach

Mietzschke, Serkan Ötzemiz. Die Grünweißen gehen ab sofort in die verdiente Sommerpause. Das neue Trainerteam um Stefan Klumpp, David Eckert und Hannes Seeger beginnen die Vorbereitung auf die neue Saison am So., 16. Juli, um 17 Uhr.

Kleintierzuchtverein  
C467 Michelbach

## Mitgliederversammlung

Am Di., 27. Juni, um 18 Uhr findet im Gasthaus „Bernstein“ eine Mitgliederversammlung statt. Hierzu sind sämtliche Mitglieder des Vereins herzlich eingeladen. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen: 1. Begrüßung, 2. Beschluss über die Aufhebung des Vereins, 3. Weitere Abwicklung, 4. Verschiedenes. Anträge zur Erweiterung der Tagesordnung können zu Beginn der Versammlung gestellt werden.

Schwimmbadverein  
Kuppelsteinbad Ottenau

## Vorstellung des umgebauten Freibades

Nachdem die Saison 2017 erfolgreich gestartet wurde, stellt der Schwimmbadverein Kuppelsteinbad seinen Mitgliedern und interessierten Gästen das neu umgebaute Freibad am Do., den 15. Juni (Fronleichnam), vor. An diesem haben alle Kinder und Jugendliche bis zum 16. Lebensjahr freien Eintritt. Alle Fragen zur Baumaßnahme (Bilder und ein kurzer Film) sowie Informationen über den Verein, Mitgliedschaften etc. werden an diesem Tag beantwortet werden. Der Badespaß sollte natürlich nicht zu kurz kommen. Der Gastronomiebereich wird mit einem Weißwurstfrühstück und seinem gewohnt leckeren und großzügigen Speisen- und Getränkeangebot sowie einigen Überraschungen aufwarten.

Schwimmbadverein Sulzbach

## Schwimmkurs

Ab Mo., 19. Juni, bis zum Mo., 4. September, bietet der Schwimmbadverein Sulzbach einen Schwimmkurs für Kinder ab 5 Jahren an. Dieser wird immer montags im Freibad Sulzbach stattfinden. Ziel des Schwimmkurses wird die Ablegung des Frühschwimmerabzeichens "Seepferdchen" sein. Bezüglich der Uhrzeiten und des Ablaufs des Kurses wenden Sie sich bitte direkt an: Brigitta Hausdorf, Telefon 0157 54768707.

## Wassergymnastik

Der Turnverein Sulzbach bietet zusammen mit dem Schwimmbadverein Sulzbach für alle Badegäste Wassergymnastik an. Beginn: immer mittwochs ab dem 21. Juni, 18 Uhr, Treffpunkt: Nichtschwimmerbecken, Ansprechpartner: Pia Maier-Theisen. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Turnverein Sulzbach



## Internationale baden-württembergische Tischfußball-Meisterschaften

Am Sa., 24. und so., 25. Juni, finden die diesjährigen internationalen baden-württembergischen Tischfußball-Meisterschaften statt, die bereits zum 15. Mal in der beschaulichen Turnhalle des TV Sulzbach ausgespielt werden. Auch dieses Jahr werden Spieler aus ganz Deutschland, aber auch aus Österreich, der Schweiz und Frankreich mit viel Vorfreude erwartet. Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellt das Turnier ein ganz besonderes dar, denn Sulzbach verleiht den Meisterschaften durch seine idyllische Lage einen ganz besonderen Charm, wo doch die Vielzahl der Tischfußball-Turniere in Großstädten wie Bonn, Düsseldorf und Paderborn ausgetragen werden. Turnierbeginn ist an beiden Tagen um 10 Uhr. Die Spiele werden bis spät in die Nacht ausgetragen, sodass am Ende wieder die besten Tischfußballerinnen oder Tischfußballer in 14 Disziplinen feststehen. Zum Mitspielen ist jeder berechtigt, der eine Vereinsmitgliedschaft der Tischfußballvereinigung Players4Players besitzt. Diese Mitgliedschaft kann auch direkt vor Ort beantragt werden. Zuschauer und Interessierte sind herzlich eingeladen, den Partien vor Ort zu folgen. Der Eintritt ist kostenlos. Für das leibliche Wohl sorgt in gewohnter Art und Weise der TV Sulzbach. Weitere Informationen gibt es unter [www.players4players.de](http://www.players4players.de) und [tischfussball.de](http://tischfussball.de)

## Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt  
Gaggenau,  
Hauptstraße 36 b,  
Telefon 07225 98899-2255  
Online-Beratung:  
[www.landkreis-rastatt.de](http://www.landkreis-rastatt.de)



## Spargelsalat mit Orangenvinaigrette und gebratenen Sesamgarnelen

Koch/Köchin: Frank Bundschu

### Einkaufsliste:

400 g weißer Spargel  
etwas Salz und Zucker  
1 Orange, unbehandelt  
50 g Orangenmarmelade  
50 g Mayonnaise  
200 ml Sonnenblumenöl  
50 ml Sherryessig  
etwas Salz und Pfeffer  
8 Riesengarnelen  
1 Zitrone  
40 g Mehl  
1 Ei  
100 g Sesam  
etwas Butterschmalz

### Zubereitung:

Den Spargel schälen und mit Küchengarn zu einem Bündel binden. In einem Topf Wasser zum Kochen bringen, Salz und Zucker zugeben, die Spargelschalen darin kurz ziehen lassen und dann durch ein Sieb passieren.

Den Spargelsud erneut zum Kochen bringen, den gebundenen Spargel darin ca. 10 - 15 Minuten kochen und im Spargelsud abkühlen lassen, bis er bissfest ist. Die kalten Spargelstangen in schräge Stücke schneiden und auf einem Teller anrichten. Die Orangenschale abreiben und mit der Orangenmarmelade und Mayonnaise vermischen. Mit einem Schneebesen langsam Öl unterrühren und Sherryessig und den Saft der Orange dazugeben. Mit Salz und Pfeffer abschmecken und den Spargel mit dem Dressing marinieren.

Die Garnelen mit Zitronensaft, Salz und Pfeffer würzen, zuerst in Mehl, dann in Ei und anschließend in Sesam wenden. Die panierten Garnelen in einer Pfanne mit Butterschmalz braten und zu dem marinierten Spargel servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee,  
Mo. - Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR

